

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Dienn täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 103.

Leipzig, Freitag am 26. November.

1847.

Am tlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angelommen in Leipzig am 22. u. 23. Novbr. 1847.

A. Asher & Co. in Berlin.

10280. **Vajasaneya-Sanhitae specimen cum commentario primus ed.**
A. Weber. Pars posterior. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{2}{3}$ ₰

Bagel in Wesel.

10281. **Beumer, W. J.**, das Buch der Erholung. G. Sammlg. v. Erzählungen.
8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

10282. **Hoffmann, F.**, Gedächtnisbuch deutscher Kraft u. Größe. F. d. reisere Ju-
gend. 2 Bde. 8. Geh. 2 ₰

Bauer & Rasche in Nürnberg.

10283. **Martini u. Chemnitz**, systemat. Conchylien-Cabinet. II. Bd.
Heft IV. (69. Lfg.) gr. 4. * 2 ₰

F. A. Brockhaus in Leipzig.

10284. **Real-Encyclopädie**, allg. deutsche. Conversations-Lexikon. 9. Aufl.
112. Heft. gr. 8. $\frac{1}{6}$ ₰

Brönner in Frankfurt a/M.

10285. **Germania**. Archiv z. Kenntniss des deutschen Elements. Hrsg. v. B.
Stricker. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{5}{8}$ ₰

Büchting in Nordhausen.

10286. **Boer, H.**, Modell- u. Musterbuch f. Juweliere etc. 4. Hft. qu. 8. $\frac{1}{4}$ ₰

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

10287. **Geibel, G.**, Juniuslieder. 8. Geh. 1 $\frac{5}{8}$ ₰

10288. **Goethe's poetische u. prosaische Werke** in 2 Bdn. 2. Bds. 2. Thl. hoch 4.
Geh. * 6 ₰

Cress'sche Buchh. in Magdeburg.

10289. **Roloff's, J. C. H.**, Anleitung zur Prüfung der Arzneikörper bei
Apotheker-Visitationen. 5. Aufl. Hrsg. v. Lindes. 4. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰

Deiters in Münster.

10290. **Hauptstadt, G.**, Katechet. Unterredungen über den Katechismus für grö-
ßere Schüler v. B. Dverberg. 4. Heft. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰
Vierzehnter Jahrgang.

A. Duncker in Berlin.

10291. **Geibel, G.**, Gedichte. 9. Aufl. 16. Geh. 1 ₰ 24 N \mathcal{L} . In engl. Einbd. m.
Goldschn. 2 $\frac{1}{4}$ ₰

Ebner & Zembert in Stuttgart.

10292. **Denkmäler der Kunst**. Begonnen v. A. Voit, fortges. v. E. Guhl u.
J. Caspar. 3. Lfg. Fol. * 1 ₰ 22 N \mathcal{L}

Ferd. Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

10293. **Neumann, K. A.**, Heilmittellehre, nach den bewährtesten Erfah-
rungen u. Untersuchungen. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 26 N \mathcal{L}

Expedition der mediz. Centralzeitung in Berlin.

10294. **Sachs' medicin.** Almanach f. d. J. 1848. N. F. II. A. u. d. T.: Re-
pertorisches Jahrbuch f. d. Leistungen der gesammten Medicin.
XV. Jahrg. 8. Geh. * 1 $\frac{5}{8}$ ₰

Flammer & Hofmann in Pforzheim.

10295. **Döbereiner, F.**, Grundriß der Pharmacie. Für angehende Apotheker
u. Aerzte nach der neuesten preuß. Pharmacopöe bearb. gr. 8. Geh. 3 ₰

Gebhardt & Meisland in Leipzig.

10296. **Meyer's Conversations-Lexicon**. Bd. IX. Lfg. 12.—15. u. II. Abth.
Bd. I. Lfg. 1. 2. Lfg. 8. Hildburghausen. Geh. à Lfg. * 7 N \mathcal{L}

Geiger in Nürnberg.

10297. **Jubitz, F.**, drei Blumensträuße für die lieben Kinder. Der deutschen Les-
erstücke 2. umgearb. u. verm. Aufl. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰

Graf, Barth & Co. Verlag in Breslau.

10298. **Vinet, A.**, Reden über einige religiöse Gegenstände. Uebersetzt v. A. v.
Bonin. 5. u. letztes Heft. gr. 8. In Comm. * $\frac{1}{3}$ ₰

Gröning'sche Buchh. in Bernburg.

10299. **Handbuch**, prakt., der gesammten Thierheilkunde. 2. Aufl. 6. Heft.
gr. 8. 11 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{L}

Selbig in Altenburg.

10300. **Jentsch, K. A. F.**, der Papst, wie er wurde, war u. ist. 5. 6. Lfg. 8.
Geh. à 3 N \mathcal{L}

F. A. Herbig in Berlin.

10301. **Moritz, K. Ph.**, Götterlehre. 9. Aufl. 8. Geh. 1 ₰

v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg.

10302. Bourrier, F., leichtfaßl. Stufenleiter zur Erlernung d. franz. Sprache. gr. 8. Geh. 27 N^g
 10303. Dumas, A., ausgew. Romane. 121.—129. Ffg. 8. Geh. à 4 N^g
 10304. — Memoiren e. Arztes. 7.—9. Thl. 8. Geh. à 12 N^g
 10305. — die Fünfundvierzig. 5. Bd. 8. Geh. 12 N^g
 10306. Europa, belletristisches. XII. Bd. 13.—18. Ffg. u. XVII. Bd. 13.—15. Ffg. 8. Geh. à 1/6 N^g
 10307. Hörmann, L., Heinrich. G. Geschichte f. d. reif. Jugend. Mit e. Vorworte v. Th. Neff. 8. Geh. 1/3 N^g
 10308. Repertorium der pädagog. Journalistik u. Literatur hrsg. v. F. K. Heindl. 5. Hft. 8. 9 N^g

Kollmann in Leipzig.

10309. Sue, E., les sept péchés capitaux. 1 vol. 8. Geh. 1/2 N^g

Krabbe in Stuttgart.

10310. Zöpfl, H., deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. II. Bd. 2. Abthl. Geschichte der deutschen Rechtsinstitute. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 1/3 N^g

Engl. Kunstausst. von A. S. Payne in Leipzig.

10311. Payne's Universum. VII. Bd. 3. Hft. qu. gr. 4. * 7 N^g

Kunze in Mainz.

10312. Schenkel, J., das Pflanzenreich. Mit 80 color. Taf. gr. 8. in engl. Einbd. * 4 N^g 28 N^g

Kürschner'sche Buchh. (M. Marcus) in Schwerin.

10313. Bemerkungen, auch einige, üb. die Worte Aristokratie u. Verfassung. gr. 8. Lübeck. Geh. 3 N^g
 10314. Einhorn, D., das vom Judenthum gebotene Verhalten des Israeliten gegenüber seiner stiefväterl. Behandlg. von Seiten des Vaterlandes. Predigt am 13. Novbr. 1847 gehalten. gr. 8. Geh. 3 N^g

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

10315. Almanach, genealog.-histor.-statist., f. d. J. 1848. 25. od. d. neuen Folge 3. Jahrg. 8. Geh. * 3 N^g
 10316. Anleida, Charaden in lebenden Bildern zu geselliger Aufführung f. Kinder. gr. 8. in Kapsel * 1 N^g
 10317. Kupfertafeln, chirurg. Hrsg. von R. Froriep. 96. Hft. gr. 4. 1/2 N^g
 10318. Prospectus, allgem., f. d. gesammte Sparkassen- u. Versicherungsweisen. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 1/3 N^g
 10319. Tafeln über Luxationen, aus den „chirurg. Kpftaf.“ zusammengestellt von R. Froriep. gr. 4. Geh. 2 N^g 6 N^g

Landsberger in Gleiwitz.

10320. Handbuch, encyclopäd., der kathol. Liturgie. Nach dem Franz. des Abbé Wigne, fürs Deutsche bearb. von E. Schinke u. J. Kühn. Lex.-8. Geh. * 3 2/3 N^g

Liebeskind in Leipzig.

10321. Flügel, J. G., u. N. N. W. Meißner, vollst. Englisch-Deutsches u. Deutsch-Engl. Wörterbuch. 2 Thle. 3. Aufl. Lex.-8. 14 N^g, in engl. Einbd. 15 N^g

S. G. Liesching in Stuttgart.

10322. Röhe, W., Evangelien-Postille für d. Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres. 1. Thl. Die Winterpostille. 4. Geh. * 28 N^g

Lüderig'sche Verlagsh. in Berlin.

10323. Geiß, M., Zinkguß-Ornamente. 16. Hft. Imp.-4. 3/4 N^g

G. W. F. Müller's Verlag in Berlin.

10324. Sydow, A., die 6. Generalversammlung des evang. Vereins zur Gust.-Ab.-Stiftung zu Darmstadt. G. briefl. Bericht. (Aus d. Monatschrift f. d. unirt. ev. Kirche. 1847.) gr. 8. Geh. 3 N^g

Müller's Verlagsh. in Stuttgart.

10325. Schmid, Ch., la colombe. Le rosier. 2 nouvelles morales. 8. Geh. 1/4 N^g
 10326. — Louis le petit émigré. Conte moral. 8. Geh. 4 1/2 N^g
 10327. — le rossignol. La chapelle au bois. L'image de Marie. 3 nouvelles morales. 8. Geh. 1/4 N^g
 10328. — le serin. Le ver luisant. Le petit agneau. 3 nouvelles morales. 8. Geh. 1/4 N^g

Orthaus in Leipzig.

10329. Hannovers Eisenbahnen vor dem Urtheile der Oeffentlichkeit. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/3 N^g

A. Quednow in Magdeburg.

10330. Günther, J. Ch., neuester Wiegen-Lieder-Kranz. 8. Geh. 6 N^g

G. Reimer in Berlin.

10331. Jean Paul's ausgewählte Werke. 4. 5. Bd. Hesperus. 2. 3. Hestlein. 8. Geh. à * 1 1/2 N^g

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

10332. Hepp, F. C. Th., die nothwendige Reform der Freiheitsstrafen u. Straf-Anstalten in Württemberg. (a. d. Zeitschr. f. Strafverf.) gr. 8. Geh. 12 N^g
 10333. Nickel, M. A., die evangel. Perikopen an den Sonntagen u. Festen d. Herrn. 3. Thl. gr. 8. Geh. 1 1/6 N^g
 10334. Zeitschrift f. deutsches Strafverfahren einschließl. des Gefängniswesens. Hrsg. v. L. v. Jagemann, F. Köllner u. J. D. S. Temme. N. F. 4. Bds. 2. Hest. gr. 8. * 26 N^g

Schlegel in Stolberg.

10335. Müller, C., allg. Preuß. Haussekretair u. Dorfadvokat. gr. 8. Geh. 1/2 N^g
 10306. Sand, G., Leverino. Phantasie-Gemälde. Aus dem Franz. 8. Geh. 18 N^g

Schlodtmann in Bremen.

10337. Delsner-Monmerqué, G., Schwarze u. Weiße. Skizzen aus Bourbon. 8. Geh. 1 1/3 N^g

Schultheß in Zürich.

10338. Romang, J. P., die Bedeutung des Communismus. Aus dem Gesichtspunkte des Christenthums u. der sittl. Cultur. 8. Geh. 11 N^g

Trewendt in Breslau.

10339. Strachwitz, M. Graf, neue Gedichte. gr. 8. Geh. 1 1/2 N^g

Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.

10340. Bibliotheca medico-chirurgica, pharm.-chemica et veterinaria. 1. Hest. Ianr. — Juni 1847. gr. 8. 1/8 N^g

Weit & Co. in Berlin.

10341. Wörterbuch, encyclopäd., der medicin. Wissenschaften. 36. Bd. gr. 8. 3 1/3 N^g

J. J. Weber in Leipzig.

10342. Arming, F. W., die Biellinger. Histor. Gemälde. 1. 2. Thl. 8. Geh. pro 3 Thle. * 4 1/2 N^g
 10343. Hebbel, F., neue Gedichte. 8. Geh. * 1 1/3 N^g
 10344. Laube, S., die Karlschüler. Schauspiel. 2. verb. Aufl. 8. Geh. * 1 N^g
 10345. Meinhold, W., Gesammelte Werke. 5. Bd. Sidonia v. Bork, die Klosterhere. 1. Bd. 8. Geh. pro 5.—7. Bd. * 5 1/2 N^g
 10346. Prug, R., dram. Werke. 2. 3. Bd. 8. Geh. à * 1 1/3 N^g
 Inhalt: 2. Karl v. Bourbon. Schauspiel. 3. Erich der Bauernkönig. Schauspiel.

J. F. Ziegler in Brieg.

10347. Wachler, L., die Eisen-Erzeugung Oberschlesiens od. statistisch-tabellar. Zusammenstellung aller im K. Rogier.-Bezirk Oppeln belegener Eisen-Hütten-Werke etc. gr. 4. Oppeln. Geh. * 5/8 N^g

Nichtamtlicher Theil.

Der Preuß. Vertrag mit England gegen Nachdruck.

Eine Anzeige der geachteten Mezler'schen Buchhandlung in Nr. 100 d. Bl. giebt uns Gelegenheit, auf eine Sache zurückzukommen, die gar nicht oft genug beleuchtet werden kann.

Wir appelliren zuerst an das Rechtsgefühl der deutschen Buchhändler und leiten mit den Fragen ein: was heißt Gesetz, was Vertrag, und welche Interpretation kann dabei als Richtschnur dienen?

Duncker und Humblot in Berlin zeigen die Herausgabe einer deutschen Uebersetzung von „James, the Convict“ an und beanspruchen zugleich das Recht des alleinigen Debits für Preußen, weil die Uebersetzung mit besonderer Betheiligung des Verf. erscheinen soll; auf den neuen Preuß.-Englischen Vertrag wird dabei zugleich Bezug genommen, — irren wir nicht, wohl auch damit gewarnt. — (Solches Ansehen hat wenigstens die ganze Ankündigung!) — Abgesehen davon, denn wir sind nicht gewohnt, die Meinung des betheiligten Einzelnen ohne Weiteres als rechtsgültig anzuerkennen, können wir es nimmermehr zugeben, daß die Gesetzgebung bei dem Abschluß des bek. Vertrages so ganz den natürlichen Begriff von Recht und Billigkeit in den wichtigen Einzelheiten des Vertrags übersehen haben soll. Angenommen die Uebersetzung des qu. Romans würde in die Hände eines Mannes gelegt (und nicht etwa für diesen Fall, sondern im Allgemeinen!), der ein erbärmliches Nachwerk zu Tage förderte — und möglich ist dies doch — so sind nun 16 Millionen Menschen auf die Verspeisung jenes unverdaulichen Gerichtes angewiesen. Aber auch angenommen, die Uebersetzung fiele gut aus, so ist doch wieder der Fall möglich, daß die des andern Verlegers noch besser, ja vielleicht in ihrer Art so unvergleichlich würde, wie keine andere; und doch darf sie in Preußen nicht gelesen werden. Das kann nun doch nicht von der Gesetzgebung beabsichtigt worden sein; ihr lag wohl nur das schöne Rechtsgefühl zu Grunde, dem Nachdruck zu steuern, nicht aber wird sie es auf derartige Zwangsmaßregeln gegen den Geist abgesehen haben.

Hiernach würde auch wohl nur vom Gericht interpretirt werden, wenn in einem solchen Falle die Sache richtig vorgestellt wird, denn auf die Vorstellung selbst kommt es wohl ganz besonders an. Möchte die Mezler'sche Buchhandlung, deren Ausgaben englischer Romane eine so große Verbreitung in Preußen gefunden haben, sich mit einer klaren Vorstellung deshalb an die höchsten Preuß. Behörden wenden; wir zweifeln nicht, daß man derselben die größte Aufmerksamkeit zollen würde; und vielleicht kann dadurch eine Declaration erzielt werden, die den Streitpunkt mit einemmal und für immer aus dem Wege räumt.

Es dürfte hier wieder so gehen wie mit „Bulwers Lucretia.“ Die Berliner Verlagshandlung wird gegen die Mezler'sche Ausgabe sofort nach Erscheinen derselben auf Beschlagnahme bei der Verwaltung antragen, und diese wird sie „vorläufig bis nach ausgemachter Sache“ vollziehen; und wenn auch immer die Entscheidung zu Gunsten der Mezler'schen Buchhandlung ausfallen sollte, wird doch die Zeitverschämniß ihr sehr zum Schaden gereichen. Es gilt hier dem Publikum und Buchhandel zugleich; auch dürften viele Preuß. Sortimentshändler den Verleger-Wechsel — wenn wir ihn so nennen können — eben nicht mit Freude begrüßen, weil die Verbindung mit der Mezler'schen Buchhandlung — wir bekennen es offen — eine allgemein gleich beliebte ist, und man auch persönliche Beziehungen, die Einem lieb geworden sind, nicht gern unterordnet.

Ein preußischer Sortimentshändler.

Preussischer Sortiments-Buchhandel, schläfst Du?

Diese Worte rufen wir den Preuß. Buchhändlern, insbesondere denen Berlins zu, in deren Mauern Herr Linde, der Besitzer der

Gsellius'schen Buch- und Bücherhandlung, vor Kurzem eine Anzeige publicirte, welche bis dahin in so ausgesuchter Fassung noch nicht existirt hat. Sie lautet u. A.:

„Die Landtagsverhandlungen, welche im Ladenpreise 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ kosten und wovon eben die letzten Lieferungen bei Reimarus erschienen sind, verkaufe ich für 7 $\frac{1}{2}$!!“

Herr Reimarus hat sofort in demselben Blatte eine „Abwehr“ von sich gegeben, in welcher er erklärt, daß durch ihn kein Exemplar der „Verhandlungen“ in den Bücherhandel gekommen sei und der Ladenpreis von 15 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr nach wie vor derselbe bliebe.“ Es fällt uns wahrlich nicht ein, unserm reellen Collegen Reimarus auch nur den leisesten Vorwurf zu machen; wir wissen sehr wohl, wie leicht trotz des strengsten Festhaltens reeller Grundsätze die besten Werke heut zu Tage in den Bücherhandel wandern. Aber was sagt das Publikum dazu?

Herr Linde erklärt zugleich in derselben Anzeige: „alle von Buchhandlungen zu herabgesetzten Preisen angezeigte Bücher sind bei mir immer noch wohlfeiler zu haben.“ — Man sieht, worauf es abgesehen ist. Früher beachtete der Antiquarhandel das Feld gebrauchter Bücher. Schrittweise aber ging er bald vorwärts und hat jetzt eine Höhe erreicht, die den ganzen Sortimentshandel zittern machen muß.

Was kann helfen?

Hierüber geben Schaaren von Aufsätzen im Börsenblatte Antwort, daher wir nicht das unfruchtbare Feld mit fruchtlosen Sachen vermehren wollen. Handeln, nicht blos schreiben, ist die Lösung. — Geschieht nichts gegen den Antiquar-Ansug, so mag sich der Sortimentshandel darauf gefaßt machen, daß er in Kurzem dem Antiquarhandel untergeordnet wird.

Die Gewitter ziehen sich immer ernster und drohender zusammen! Daß es nur nicht zum Haupt-Einschlag kommt, der uns zu Boden wirft! —

18.

Ansichten.

Wenn Herr E. Baensch in Nr. 94 d. Bl. gegen den Vorschlag des J., betreffend die Staats-Regierungen u. s. w., zu Felde zieht, so ist dagegen wohl nichts anderes zu erinnern, als daß es vielleicht wenig der Klugheit angemessen erscheint, eine so unpassende Bemerkung wiederholt zur Deffentlichkeit zu bringen. Derartige sollte ganz ignoriert und der Vergessenheit für alle Zeiten anheim gegeben werden.

Herr Baensch zieht aber auch gegen die Empfehlungen und Zeugnisse zu Felde, und in der Beziehung scheint mir der Popf stark bei den Haaren herbeigezogen. Ausnahmen und Mißbräuche werden immer vorkommen, allein die Sache selbst ist gut. Der Buchhändler ist Kaufmann, aber in Beziehung auf Creditgeben und Zahlungsweise findet ein großer Unterschied statt.

Ein neu etablierter Kaufmann in einer so kleinen Stadt, wie diejenigen sind, aus welchen uns jüngsthin Firmen ohne Empfehlung oder Zeugniß entgegen getreten, mit Ausnahme der Etablissements-Anzeige der Herren Armand & Co., die bis jetzt als etwas ganz Apartes dasteht, bezieht vielleicht den größten Theil seiner sämtlichen Waaren von Einer Großhandlung und diese weiß in der Regel, was sie an ihm hat, oder sie geht nur nach Vorausbezahlung einer Summe auf Credit ein, den sie schmälert oder ganz aufhören läßt, wenn nicht monatlich regelmäßige Zahlungen folgen — ich spreche von Anfängern — ein Tuchhändler steht vielleicht mit fünf, sechs Fabriken in Verbindung, der Unterschied ist klar und bedarf vor Geschäftsmännern keiner weiteren Ausführung, zu der es mir jetzt an Zeit fehlt.

Arnsberg, 11. November 1847.

A. L. Ritter.

208 *

Wahlzettel.

Inständige Bitte eines Sortimentshändlers:

Kann denn nicht mit dem neuen Jahre ein Novitäten-Wahlzettel einzig u. allein mit dem Börsenblatt verbunden werden? —

Das Börsenblatt wird doch wohl von allen Buchhändlern Deutschlands gehalten u. welcher Gewinn an Zeit erwächst dem Geschäftsmann, wenn er nur Eine Wahlstelle zu berücksichtigen hat, dagegen jetzt viel unnötige Zeit verschwendet werden muß und Doppel-Verschreibungen und Irrungen ganz unvermeidlich sind, so daß es Noth thäte, man hielte eine Person lediglich dazu, diese Angelegenheit mit strenger Ordnung zu besorgen.

Bitte um Auskunft.

Der Commissionair jener Wiener Buchhandlung, welche durch seine gütige Vermittlung acht Tage früher als die sämtlichen anderen Handlungen dieses Plazes dem 2. Band von Humboldt's Kosmos erhalten hat, wird freundlichst ersucht, Auskunft geben zu wollen, wie dieses Kunststück ausgeführt worden ist?

Letzte Erwiderung.

Auf den in No. 93 d. Börsenbl. abermals gegen mich gerichteten hämischen Angriff, der mit einer neuen Flut von Persönlichkeiten und Unwahrheiten überschwemmt ist, wie sie sich leider nur zu häufig durch die Spalten des Börsenbl. wälzt, habe ich weiter nichts zu erwidern, als daß ich ein beglaubigtes Exemplar der Unterschrift meines Schwagers, nebst der vidimirten Kopie meines Silbescheins, demnächst beim Börsenvorstand in Leipzig deponiren werde. Gegen die wenigen einzelnen Personen aber, die nicht aufhören, aus irgend einem unlauteren Grunde mich mit verläumberischen Insinuationen zu verfolgen, werde ich kraft der in meinen Händen befindlichen schlagenden Beweise gerichtliche Schritte thun und deren Resultate seiner Zeit veröffentlichen. Was mich persönlich betrifft, so werde ich zur Ostermesse redlich saldiren und der deutsche Buchhandel soll's nicht zu beklagen haben, ein Paar thätige Arme mehr zur Verwendung für die gute deutsche Literatur in fernen Landen gefunden zu haben. Der redlichste Wille besetzt mich und alle die geehrten Herren Verleger, die mir Vertrauen schenken, werden nie Ursache haben, es zu bereuen.

St. Petersburg, 24. Octbr. (5. Novbr.) 1847.

Dr. Robert Lippert.
Firma: Armand & Comp.

Ich säume keinen Augenblick, Vorstehendes dem Wunsche des Herrn Dr. Lippert gemäß der Oeffentlichkeit zu übergeben, gestehe aber, daß ich nicht begreife, wie diese „letzte Erwiderung“ geeignet sein soll, die Sache, um die es sich handelt, zur Erledigung zu bringen. Ob meine Aufforderung in No. 93 die Bezeichnung „hämischer Angriff, der mit einer neuen Flut von Persönlichkeiten und Unwahrheiten überschwemmt ist“ verdient, darf ich wohl dem Urtheile des Lesers überlassen. Ich selbst kann das „hämische“

bei der sorgfältigsten Untersuchung nirgends entdecken; Persönlichkeiten sind allerdings vorhanden, insofern überhaupt von Personen die Rede ist. Was aber die Unwahrheiten betrifft, so liegt es in der ganzen Fassung des Artikels, daß ich deren Möglichkeit zugebe; ja noch mehr: es liegt die Behauptung darin, daß wirklich eine Unwahrheit vorhanden sei, da man nicht in Moskau sein und zu der selben Zeit in Leipzig ein Circulair unterschreiben kann. Hr. Dr. Lipperts Aufgabe war es eben, die eine oder andere Unwahrheit durch volle Wahrheit aus dem Wege zu räumen. Davon finde ich aber in Obigem keine Spur.

Die Sache ist also keineswegs erledigt, vielmehr bleibt die Frage offen: Wie konnte Hr. Armand das Circulair eigenhändig unterschreiben, wenn er zur Zeit der Ausgabe, die, wie aus den begleitenden Umständen mit Entschiedenheit zu schließen, hier am Orte unmittelbar nach dem Drucke erfolgte, sich in Moskau befand?

Oder:

Wenn Hr. Armand, was ich ja gern annehmen will, wirklich hier anwesend war, warum sagt man das nicht und tritt dadurch jener dann unwahren Behauptung seiner Anwesenheit in Moskau entgegen? Hierdurch würde den „verläumberischen Insinuationen“ viel kräftiger entgegen getreten werden, als durch Androhung gerichtlicher Schritte, womit man hier zu Lande wohl Knaben aber keine Männer abschrecken kann.

Da Hr. Dr. Lippert seine Erwiderung eine „letzte“ nennt, so ist von ihm selbst kaum noch eine Antwort zu erwarten. Es sei daher zugleich die Bitte an den hiesigen Commissionair, Hr. C. F. Schmidt, gerichtet, wenn möglich Auskunft zu geben, oder im Unmöglichkeitsfalle sich wenigstens hierüber zu erklären. Die Sache muß irgendwie aufgeklärt werden, mir selbst kann als Redacteur d. Bl. nicht gleichgültig sein, ob man mir echte oder unechte Unterschriften zusendet. Selbstredend kann dies überhaupt Niemandem gleichgültig sein.

J. d. M.

Berichtigung.

Der in Nr. 89 des Börsenblattes stehende Aufsatz über die neuesten Vorfälle im Potsdamer Buchhandel bedarf nachstehender Berichtigung:

Herr Stechert hat uns die bestimmte Erklärung zugehen lassen, daß er mit seinem Austritt aus dem Verbands der Potsdamer Buchhändler keineswegs beabsichtigt habe, den Statuten des Vereines zuwider zu handeln oder der Schleuderei die Hand zu bieten, was wir als einen stillschweigenden Zurücktritt ansehen, der ihm nur zur Ehre gereichen kann. Wir haben keinen Grund, in die Ehrenhaftigkeit des Herrn Stechert ein Mißtrauen zu setzen und freut es uns, hinzufügen zu können, daß derselbe aus freien Stücken der hiesigen Riegel'schen Buchhandlung seine Handlungsbücher vorgelegt, dadurch jeden Vorwurf einer Schleuderei zurückgewiesen und somit allen Verdacht beseitigt hat.

Hiernach und da ferner Herr Gottschick im Potsdamer Wochenblatte später eine Erklärung dahin veröffentlicht hat, daß seine früher erlassene Bekanntmachung keine persönlichen Beziehungen habe enthalten sollen und eine von ihm gegen Herrn Stechert über Herrn Hanke ausgesprochene Bemerkung nur mißverstanden sei, sind auch die in unserm oben erw. Aufsatz gemachten Folgerungen zu berichtigen, was wir der Wahrheit zur Ehre auszusprechen uns verpflichtet fühlen.

Der Vf. des Aufsatzes in # 89 d. Bl.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9263.] München, den 12. September 1847.
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit die ergebene Anzeige zu machen, dass ich nach käuflicher Erwerbung eines realen Rechtes, in hiesiger Haupt- und Residenz-Stadt eine **Buch-, Kunst-, Musikalien- & Schreibmaterialien-Handlung** unter der Firma

Leonhard Henzel

errichtet, und am heutigen Tage eröffnet habe. Gestützt auf die Erfahrungen, welche ich mir während einer 23jährigen Geschäftspraxis

zu sammeln Gelegenheit hatte, und versehen mit dem nöthigen Betriebskapital, glaube ich bei der genauen Kenntniss meines Wirkungskreises und meinen zahlreichen persönlichen Bekanntschaften auf ein gutes Gedeihen meines Unternehmens mit Zuversicht rechnen zu dürfen.

Erlauben Sie mir nun, Ihnen einen kurzen Abriss meiner seitherigen Laufbahn zu geben. Nachdem ich mich in meiner Vaterstadt Mainz bis zur Rhetorik dem classischen Studium gewidmet hatte, bestand ich meine vierjährige Lehrzeit in dem Grosshandlungshause des Herrn N. Nack daselbst, besorgte sodann während eines Jahres die Reisegeschäfte der J. A. Schlosser'schen Buch- und Kunsthandlung in Augsburg, bekleidete hierauf zehn Jahre lang bei Herrn Friedr. Pustet in Regensburg die erste Gehülfsstelle, und

war dann während der letzten acht Jahre als Geschäftsführer und Procurist mit der selbstständigen Leitung der J. Palm'schen Hofbuchhandlung dahier betraut. Durch zehnmaligen Besuch der Leipziger Messe hatte ich die Ehre, Vielen der Herren Collegen bereits persönlich bekannt zu werden. In Betreff meiner Leistungen und Befähigung beziehe ich mich auf nachstehende Zeugnisse meiner früheren Herren Prinzipale.

Im gereiften Mannesalter trete ich nun in den achtungswerthen Kreis der deutschen Buchhändler ein, und bitte meine sämtlichen Herren Collegen, mich wohlwollend in Ihrer Mitte aufzunehmen, mir gütigst Credit und Conto zu eröffnen, mir Ihre Novitäten (zweifach) gleichzeitig mit den andern hiesigen Handlungen einzusenden, und mich durch Inserate, Anzeigen (3000 mit Firma), die ich

gratis verbreite, Subscriptionslisten und Placate zu unterstützen.

Die Grundsätze strenger Rechtlichkeit und Ordnungsliebe, welche seither meine Schritte geleitet haben, werden mir auch künftig zur Richtschnur dienen, und Sie dürfen Sich überzeugt halten, dass ich durch einen ehrenhaften Geschäftsbetrieb, geordnete Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten Ihr Vertrauen stets zu rechtfertigen wissen werde.

Meine Commissionen übertrug ich für *Leipzig*: Herrn Immanuel Müller,

„ *Augsburg*: der löblichen M. Rieger'schen Buchhandlung,

„ *Frankfurt*: der löblichen Jäger'schen Buchhandlung,

„ *Nürnberg*: der löblichen Zeh'schen Buchhandlung,

„ *Stuttgart*: Herrn Paul Neff, welche Handlungen von mir in den Stand gesetzt sind, fest Verlangtes bei Credit-Verweigerung baar einzulösen.

Indem ich Sie noch ersuche, von meiner Unterschrift gefälligst Vormerkung zu nehmen, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen und Vertrauen

Hochachtungsvoll und ergebenst
Leonhard Henzel.

Dass Vorzeiger dieses Herr **Leonhard Henzel** von hier während vier Jahren die Handlung bei mir erlernt hat, und sich in dieser Zeit treu und redlich betragen, auch alle Geschäfte genau und mit Pünktlichkeit besorgte, so zwar, dass er jetzt als Commis zur Führung der Correspondenz, Buchhaltung und andern Comptoir-Geschäften Jedermann bestens zu empfehlen ist, ein solches bezeuge ich der Wahrheit zur Steuer, Kraft meiner eigenhändigen Unterschrift und beigedrücktem Handlungssiegel.

Mainz, den 27. Oktober 1828.

Nicolas Nack.

Herr **L. Henzel** hat die ihm von mir im Jahre 1829 übertragenen Geschäfts-Reisen mit aller Umsicht, Pünktlichkeit und der strengsten Rechtlichkeit zu meiner vollen Zufriedenheit ausgeführt und sich hiedurch mein Vertrauen der Art erworben, dass ich ihm mit Vergnügen einen unbedingten Credit eröffne und diess bezeugend ihm zum Gedeihen seines Etablissements von Herzen alles Glück wünsche.

Augsburg, den 10. Juli 1847.

J. A. Schlosser's Buch- & Kunsthandlung.

Herr **L. Henzel** aus Mainz war während der Jahre 1830 bis 1839 in meinem Geschäfte, in dem er mit unermüdetem Fleisse, Ordnungsliebe, gewissenhafter Treue und Pünktlichkeit, seit der Begründung meiner Fabrik fast selbstständig, seine Wirksamkeit zu meinem Besten bethätigte, worüber ich ihm in jeder Beziehung das beste Zeugnis hiermit ausstelle.

Regensburg, den 9. Februar 1847.

F. Pustet.

Herr **L. Henzel** hat seit dem Jahre 1839 bis jetzt als Geschäftsführer meiner Handlung vorgestanden. Er hat während dieser acht Jahre durch den regsten Geschäftseifer, unterstützt von seinen tüchtigen buchhändlerischen

Kenntnissen, sowie durch seine Sprachkenntnisse, sich rastlos zur Emporbringung meines Geschäftes bemüht, und sich durch sein solides Betragen, sowie ehrenhaften Charakter und seine unbescholtene Treue im hohen Grade meine Achtung und Freundschaft erworben. Indem ich ihm mit Vergnügen dieses wohlverdiente Zeugnis ausstelle, begleite ihn meine herzlichsten Wünsche für sein Wohlergehen auf seine künftige Laufbahn.

München, den 22. Februar 1847.

Joh. Wölg. Philipp Palm,
kgl. Hofbuchhändler.

Ich habe den soliden Charakter, die geschäftliche Thätigkeit und Geschicklichkeit des Herrn **Henzel** seit einer langen Reihe von Jahren kennen zu lernen Gelegenheit gehabt, da ich mit beiden Handlungen, in denen er bisher wirkte, in näherem und sehr lebhaftem Geschäftsverkehr stehe, und aus den bisherigen Beobachtungen die Ueberzeugung gewonnen, dass dieser an Erfahrungen gereifte Geschäftsmann ein achtungswerthes Mitglied unsers Standes werden wird. Indem ich seinem Wunsche mit Vergnügen entgegenkomme und ihn dem Vertrauen und Wohlwollen meiner Herren Collegen empfehle, bemerke ich zugleich, dass ich demselben unbeschränkten Credit eröffnet habe.

Augsburg, den 16. Juli 1847.

J. P. Himmer.

Firma: *Math. Rieger'sche* Buchhandlung.

[9264.] Leipzig, den 15. November 1847.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich auf hiesigem Platze, meiner Vaterstadt, eine Buchhandlung unter der Firma:

Herrmann Bethmann

gegründet habe und am 1. December d. J. eröffnen werde.

Durch eine mehr als 12jährige ununterbrochene Thätigkeit im Buchhandel — in den geachteten Häusern der Herren **F. A. Helm** in Halberstadt, **Bernh. Hermann** in Leipzig, **J. K. G. Wagner** in Neustadt a/O. und **J. J. Weber** in Leipzig — glaube ich mir die zum erfolgreichen Betriebe unseres Geschäftes erforderlichen Kenntnisse angeeignet zu haben, und erlaube mir, durch ausreichende Mittel unterstützt und bezugnehmend auf die beigefügte Empfehlung des Herrn **Leopold Voss**, Sie um geneigte **Eröffnung eines Conto** höflichst zu ersuchen. Der promptesten Erfüllung meiner Verbindlichkeiten und einer thätigen Verwendung für Ihren Verlag dürfen Sie sich jederzeit versichert halten. — **Neuigkeiten** bitte ich unverlangt mir nicht zu senden: ich werde meinen Bedarf an neuen Erscheinungen, von welchen ich mir in meinem Wirkungskreise Absatz verspreche, selbst wählen, und würde mir deshalb die frühzeitige Einsendung aller **Wahlzettel, Prospective, Subscriptionslisten** und **Placate** sehr willkommen sein.

Als Grundlage für das damit vereinte **Verlagsgeschäft** habe ich von Herrn **Otto Klemm** hier

Jahr's Symptomen-Kodex der homöopath.

Arzneimittellehre

in allen Vorräthen mit Verlagsrecht käuflich übernommen und ist dieses Werk jetzt nur von mir zu beziehen. **Alles**, was Ihnen

Herr **Otto Klemm** vom 1. October d. J. ab hiervon lieferte, wollen Sie auf mein Conto gef. übertragen und werde ich, um die conforme Buchung zu erleichtern, binnen Kurzem Ihnen Specification der betr. Posten zusenden*). — Ich nehme bei dieser Gelegenheit Veranlassung, Sie um Ihre erneuerte thätigste Verwendung für jenes vortreffliche Werk zu ersuchen, über dessen Fortgang ich mir vorbehalte, nähere Mittheilungen Ihnen durch besonderes Circulair z. Kenntniss zu bringen. Ihre Bemühungen für den Absatz dieses und meiner künftigen Verlagsartikel, die ich Ihrer Berücksichtigung im Voraus angelegentlichst empfehle, werde ich stets aufs Kräftigste unterstützen und dankend erwidern.

Zugleich biete ich meine Dienste zur Uebernahme von **Commissionen** auf hiesigem Platze an; die gewissenhafteste Wahrnehmung der Interessen derjenigen Handlungen, die mich mit ihrem Vertrauen beehren wollen, in jeder Beziehung zusichernd, bitte ich Sie, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Schliesslich mein Etablissement Ihrem schätzbaren Wohlwollen bestens empfehlend, ersuche ich Sie um gütige Erledigung der versandten Zettel und zeichne

mit Hochachtung und Ergebenheit
Louis Herrmann Bethmann.

Wird zeichnen: **Herrm. Bethmann.**

*) Ich bestätige hiermit diesen Punkt in allen Theilen.
Otto Klemm.

Der hochgeachtete Vater ist mein langjähriger Freund, und so erfülle ich gern den Wunsch des Sohnes, Herrn **Herrmann Bethmann**, ihn dem Vertrauen meiner Herren Collegen, wo er solches bedürfen wird, hiermit angelegentlich zu empfehlen.

Leipzig, den 11. November 1847.

Leopold Voss.

[9265.] Der geringe Bücherbedarf in Graustadt nöthigt mich, die directe Verbindung mit Leipzig ganz aufzugeben und meinen Bedarf von einer benachbarten Handlung zu beziehen. — Ich bitte demnach, mir für die Folge keine Novitäten mehr zu senden. —

Bis zur Ofter-Messe 1848 werde ich Alles remittiren und jedes Conto rein abschließen. — Rest-Lieferungen, Anzeigen und Wahlzettel bitte ich mir durch Hrn. **F. G. Beyer** in Leipzig zukommen zu lassen.

Graustadt, den 1. November 1847.

Nudolph Soenderop.

[9266.] **AS** Associations-Gesuch.

In einer der ersten Städte am Rhein wird in ein gemachtes Sortiments- und Verlagsgeschäft ein Associe gesucht, der über ein Capital von circa 5000 Thaler verfügen kann. Schriftliche Anfragen besorgt die Redaction unter Chiffer **A. B. # 8245.**

[9267.] Nach freundlichem Uebereinkommen mit Hrn. **Fr. Wilman's**, besorgt seit dieser Oftermesse die **lbbt.**

Andreas'sche Buchhandlung in Frankfurt
meine Commissionen.

Antwerpen, 1847.

May Kornicker.

[9268.] Mit Bezug auf mein Circulaire v. Ronat Septbr. d. J. erlaube ich mir hierdurch noch nachträglich anzuzeigen, daß Herr Louis Rocca in Leipzig die Güte hatte, meine Commission für dort zu übernehmen, wovon ich gef. Vorwerkung zu nehmen bitte; auch ist Herr Rocca von mir in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Görlitz, d. 20. Novbr. 1847.

G. A. Starke.

[9269.] Eine gut eingerichtete Buchhandlung, verbunden mit Schreib- und Zeichen-Materialien-Lager, in einer der bedeutendsten Provinzialstädte Schlesiens ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort aus freier Hand zu verkaufen. Die Lage am Platz ist die günstigste, der Wirkungskreis sehr umfangreich und der Lagerbestand wohl assortirt zu nennen. Die Kaufbedingungen sind dem Inventar-Werth angemessen, höchst billig, und würde ein Angeld von 2—3000 \mathfrak{f} genügen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Herr Rud. Hartmann in Leipzig.

[9270.] Eine bedeutende Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in einer der größten Residenzen Süddeutschlands, ist aus Gesundheitsrückichten des Eigenthümers, für 20,000 \mathfrak{f} mit allen Vorräthen etc., aus freier Hand zu verkaufen und Näheres darüber bei A. G. Liebestind in Leipzig zu erfahren.

[9271.] Der Musikalien-Verlag der vormaligen Schmilinskischen Handlung ist durch Herrn E. Baensch auf mich jetzt übergegangen.

W. Heinrichshofen in Magdeburg.

[9272.] **Vortheilhaftes Anerbieten für Leihbibliotheken!**

Um mit dem Rest der Auflage von Wehrmann, Scherz und Ernst. 2 Thle. 8. 34 Bogen. (1 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{S} gr.) zu räumen, erlassen wir Dasselbe jetzt für 5 \mathfrak{S} gr. baar. Frankfurt a. M., d. 15. Novbr. 1847.
Roschy & Ende.

[9273.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**

In ganzem Vorrath habe ich übernommen und erlasse von nun an um die beibehaltenen ermäßigten Preise:

(Mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig.)

Collection des meilleurs Romans Français du XIX. siècle. 16 vols. Cologne, Welter. 1843—44. gr. 12. broch. (Ldpr. 8 \mathfrak{f} .)

Alle 16 Bände zusammen genommen 3 fl. 30 fr. od. 2 \mathfrak{f} .

Einzel:

Sue, Eug., les mystères de Paris. 6 vols. 1 fl. 30 kr. od. 26 \mathfrak{N} gr.

— Mathilde. 3 vols. 1 fl. od. 17 \mathfrak{N} gr.

Sand, George, Consuelo. 3 vols. 1 fl. od. 17 \mathfrak{N} gr.

Soulié, Fr., les prétendus. 15 kr. od. 4 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{N} gr.

Meneval, Napoléon et Marie-Louise. 2 vols. 30 kr. od. 8 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} gr.

Méry, Héva. — Anglais et Chinois. — Boudha-Var. — Un amour au sérail. 15 kr. od. 4 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{N} gr.

Frankfurt a. M., im Nov. 1847.

Joseph Baer.

Fertige Bücher u. s. w.

[9274.] Im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs in Weimar werden auch im Jahre 1848 erscheinen:

Fortschritte

der

Geographie und Naturgeschichte.

Ein Jahrbuch,

gegründet von Dr. L. Fr. v. Froriep, vom zweiten Bande an fortgeführt von dem Kgl. Prf. Geh. Med. Rath. Dr. Robert Froriep in Weimar, unter Mitredaction des Herrn Otto Schomburgk in Berlin.

Dieses Jahrbuch, welches rasche und vollständige Kenntniß von dem verschaffen soll, was in Erdkunde und Naturgeschichte das Interesse aller Gebildeten auf das Lebendigste in Anspruch nimmt, hat durch freundliche Mitwirkung der ersten Koryphäen der Wissenschaft mit seinem weiteren Erscheinen eine größere wissenschaftliche Bedeutung gewonnen. Die bis jetzt ausgegebenen vier Bände enthalten neben vollständigem Bericht über alles für Erdkunde bedeutsame Neue auch Original-Mittheilungen aus der wissenschaftlichen Correspondenz des berühmten Verfassers des Kosmos, so wie dergleichen von G. Ritter, Burmeister, Cotta, Dove, Kiepert, Reichardt, Röggerath, Schleiden, Stictel, Weiß, Zollinger u. A., und es ist auch die fernere Unterstützung von einer großen Anzahl der bedeutendsten deutschen Naturforscher zugesagt.

Die Fortschritte erscheinen in freien Lieferungen von 2 bis 3 Bogen gr. 4., und es werden je 30 Bogen mit Register und Titel als ein Band zu 3 \mathfrak{f} berechnet.

Notizen

aus dem

Gebiete der Natur- und Heilkunde,

eine von dem Gr. S. Ob. Med. Rath. Dr.

L. Fr. v. Froriep

gegründete Zeitschrift,

in dritter Reihe

fortgeführt von

dem Prof. Dr. M. J. Schleiden zu Jena und dem Kgl. Prf. Geh. Med. Rath. Dr. R. Froriep zu Weimar.

Der Plan, nach welchem diese dem wissenschaftlichen Publikum hinlänglich bekannte Zeitschrift so viele Jahre hindurch eine günstige Einwirkung auf den Stand der wissenschaftlichen Bildung in Deutschland unverkennbar ausgeübt hat, ist beibehalten, und nur zur Beschleunigung und Mehrung interessanter Mittheilungen sind schon in den bis jetzt erschienenen fünf Bänden die nöthigen Vorkehrungen getroffen worden. —

Die Notizen erscheinen in freien Lieferungen von 1 bis 3 Bogen gr. 4., und es werden je 24 Bogen mit Register und Titel als ein Band zu 2 \mathfrak{f} n. berechnet.

[9275.] Den resp. Besitzern von Leihbibliotheken empfehle ich die so eben in meinem Verlage erschienenen:

Kasernenabende.

Abentheuer, Schilderungen und Erinnerungen aus dem Soldatenleben, im Kriege und im Frieden. Herausgegeben von L. v. Avensteben. 2 Bände 2 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} gr. ord. — 1 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} gr. netto. Gegen baar mit 50% Rabatt.

Leipzig.

Julius Koffka.

[9276.] So eben ist vollständig erschienen:

Der Erste Vereinigte Landtag in Berlin 1847.

Herausgegeben unter Aufsicht des Vorstehers des Centralbüreaus im Ministerium des Innern und des Büreaus des Vereinigten Landtages, Königlichen Kanzlei-Raths Eduard Bleich.

I. Abtheilung.

Inhalt: Die ständische Gesetzgebung; die auf die Eröffnung des ersten Vereinigten Landtages bezüglichen Actenstücke; das Geschäftsreglement; die Thronrede des Königs; die Adresse des Landtages und die Antwort auf dieselbe; die Allerhöchsten Propositionen und Botschaften mit den dazu gehörigen ministeriellen Denkschriften und Beilagen zu denselben, (vollständig; darunter der Hauptfinanz-Stat für 1847 und die Erläuterungen zu dem allgemeinen Stat der Staatseinnahmen und Ausgaben, so wie die Uebersicht von den Resultaten der Finanz-Verwaltung in den Jahren 1840 bis 1846, nebst 6 Anhängen, enthaltend die nähere Erläuterung in Betreff der Dispositionen über die Kassenbestände, insbesondere der daraus erfolgten Dotirung der Extraordinären-Stats; die Uebersicht von den Einnahmen und Ausgaberesten; die Uebersicht der aus den, zu extraordinären Ausgaben etatsmäßig ausgelegten, Fonds geleisteten Zahlungen; die Uebersicht von den Einnahmen und Ausgaben beim extraordinären Eisenbahnfonds, beim extraordinären Prachtbau-Fonds, und bei dem extraordinären Fonds zur Schiffbarmachung des Landwehrgrabens und Bebauung des Köpniker Feldes in Berlin); anderweitige finanzielle Vorlagen der Regierung; die Darstellung der Ergebnisse der Staatsschuldenverwaltung und die General-Uebersicht der Staatsschuldenverwaltung für das Jahr 1845, das Promemoria, betreffend die Erläuterung einzelner Punkte des Hauptfinanz-Stats und seiner Erläuterungen, nebst ausführlichen Specialnachweisen; Verzeichniß der Mitglieder der Abtheilungen; Verzeichniß der eingegangenen Petitionen (nach den Gegenständen, die sie betreffen, geordnet); Petitionen und Denkschriften; Verzeichniß der Mitglieder des Vereinigten Landtages; der Landtagsabschied (nebst den vorher erlassenen Gesetzen); die Sitzungs-Protokolle des Vereinigten Landtages (mit dazu gehörigem Register); übersichtliche Zusammenstellung aller, während des Landtags vorgekommenen namentlichen Abstimmungen.

II. Abtheilung.

Inhalt: Die Verhandlungen des Vereinigten Landtags nach den stenographischen Berichten; vollständiges Namen- und Sachregister.

Beigegeben ist ein — geographisch-statistisches Tableau: Preußens erster Vereinigter Landtag; nach amtlichen Quellen bearbeitet vom Hauptmann G. v. Stockhausen. Dasselbe enthält die Wohnörter sämtlicher Abgeordneten nach ihrer geographischen Lage und ein nach den Regierungsbezirken alphabetisch geordnetes Namensverzeichnis der Abgeordneten, dessen laufende Zahlen mit den, den Wohnörtern auf der Karte beigelegten Zahlen correspondiren.

4 Bände gr. Lexicon-8. 15 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Exemplare stehen, so weit der Vorrath reicht, auf Verlangen à cond. zu Befehl.

Berlin, den 1. Octbr. 1847.

Karl Reimarus,

Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung.

[9277.] Bei **G. H. Schroeder** in Berlin ist eben erschienen:

Das Europäische Völkerrecht der Gegenwart.

Von

Dr. August Wilhelm Heffter.

Geh. Ober-Tribunalrath, ord. Professor u. s. w.

Dritte vermehrte Auflage.

gr. 8. geh. Preis 2, 1/2 10 Sg.

[9278.] Soeben sind erschienen, jedoch wegen vorgerückter Jahreszeit nicht allgemein als Neuigkeit versandt:

Emanuel Geibel.

Juniuslieder.

8. 22 1/2 Bogen elegant geh. 1, 1/2 25 Ngr — 3 Fl. ord.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen und geben wir, soweit der Vorrath reicht, gern Expl. à Condition.

Stuttgart im November 1847.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[9279.] Neues Märchenbuch

von

E. D. Sternau.

Mit 8 colorirten Originalzeichnungen v. G. Osterwald und einem prachtvoll colorirten Umschlage in Farbendruck. Preis cart. 1 1/2 Sg.

Den geehrten Herren Kollegen, welche das Buch nachträglich so zahlreich à Cond. bestellten, diene wiederholt zur Nachricht, daß der geringe Vorrath mir nur noch erlaubt, für feste Rechnung zu expediren. Das Buch ist, wie sich die frühern Besteller desselben überzeugt haben werden, so leicht verkäuflich, daß wohl kein fest bestelltes Exemplar auf dem Lager bleiben wird. Mein Commissionair Herr Im. Müller in Leipzig hat die noch vorräthigen Exemplare zur Auslieferung auf dem Lager, so daß also bei jegigen Bestellungen ein zu spätes Eintreffen am Bestimmungsorte nicht zu befürchten ist.

Ergebenst

J. G. Schmitz.

Söln im November.

[9280.] Soeben wurde noch fertig und versandt ich, der vorgerückten Jahreszeit wegen, nur an einige wenige Handlungen:

Neue Zeichenschule,

das Landschaftszeichnen von Otto Wagner.

2. Heft. Preis 10 Ngr.

Wer sich zum Weihnachtsfeste oder sonst noch Absatz darin verspricht, beliebe gütigst recht bald zu verlangen.

Dresden, d. 1. November 1847.

Justus Naumann.

[9281.] Zur Nachricht.

Es liegen fertig vor:

Mörke, Eduard, Gedichte. 2. vermehrte Aufl.

8. Preis 1 1/2 18 Ngr.

Otto, Carl, (Reventlow) Lehrbuch der Mnemotechnik. 2. Auflage. 1 1/2 18 Ngr.

Wegen vorgerückter Jahreszeit versparen wir die allgemeine Versendung dieser Novitäten auf Januar 1848, lassen jedoch auf Verlangen schon jetzt durch unsern Herrn Commissionair in Leipzig davon ausliefern.

Stuttgart, 12. November 1847.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[9282.] Neue Musikalien

im Verlage von **Jos. Aibl** in München.

(15. Nova-Sendung v. 31. Sept.)

Casino, Sammlung v. Polp. u. Fav. Stücken aus den beliebtest. Opern f. 8 stimm. Orchester. 14. Lfg. Die vier Haimonskinder. 3 fl.

Balfe, M. W., Ouverture aus d. Oper: Die vier Haimonskinder f. 8 stimm. Orchester 3 fl.

Lachner, J., Gesänge aus der Alpenseene: Die beiden Freier. M. Begl. d. Pianof. 1 fl. 12 kr., m. Guit. 1 fl. 12 kr.

Potpourri über Motive aus den Alpenseenen: 'S letzti Fensterln u. 3 Jahrln nach dem letzten Fensterln f. 8 stimm. Orch. 1 fl. 48 kr.

Lacombe, L., op. 22. Les Harmonies de la nature. L'aurore. Le désert. Le soir. P. Pianof. 1 fl. 12 kr.

Miniatures d'Opéras modernes italiennes. Collection des morceaux choisis p. les jeunes Pianistes par diff. auteurs:

Cah. 17—19. 3 Miniat. sur Giovanna d' Arco de Verdi.

Cah. 20. Miniat. sur Attila de Verdi.

Cah. 21—22. 2 Miniat. Lucia di Lamermoor de Donizetti.

Chaque Cah. 36 kr.

Potpourris n. Melod. d. beliebtest. Opern vierhändig. No. 25. I due Foscari. 1 fl. 21 kr. No. 26. Ernani. 1 fl. 21 kr. No. 27. Giovanna d'Arco. 1 fl. 30 kr.

Quartetten f. 2 Violinen, Viola u. Violonc. n. Melod. d. beliebtest. Opern einger. v. Röth. No. 2. Alessandro Stradella. No. 3. Katharina Cornaro. à 54 kr.

Rappel, J. Th., Irlbacher Souvenir-Quadrille über Motive v. Donizetti f. Pianof. 36 kr.

— — Luisen-Quadrille nach Motiven von Lortzing f. Pianof. 36 kr.

Rosellen, H., op. 16. Pensées ital. 3 Cavat. var. p. le Piano. No. 1. La Norma. No. 2. Anna Bolena. No. 3. Straniera. à 1 fl. 3 kr.

— — op. 18. Fant. u. Var. sur deux Cavat. de l'Opéra: Parisina de Donizetti p. le Piano. 1 fl. 12 kr.

— — op. 19. Récréat. ital. Deux Cavat. de Carafa et Pacini var. facilement p. le Piano. 1 fl. 3 kr.

[9283.] Heute versandte ich als Neuigkeit auf Rechnung 1848:

Die Bedeutung

des

Communismus.

Aus dem Gesichtspunkte des Christenthums und der sittlichen Cultur gewürdigt.

Von **J. P. Romang.**

8. br. 36 kr. od. 11 Ngr ord.

Handlungen, die keine Novitäten annehmen, belieben ihren Bedarf zu verlangen.

Zürich, 27. Octobr. 1847.

Fr. Schulthess.

[9284.] Bei Unterzeichnetem ist so eben in Commission erschienen, als Neuigkeit aber nicht versandt worden:

Das

Noth- und Brodjahr 1847

mit besonderer Berücksichtigung Sachsens. Eine nach der Natur gezeichnete Darstellung dieses merkwürdigen Jahres. Der Gegenwart und Nachwelt zur Erinnerung und Beherzigung.

Mit 3 Bildern. Preis 4 Ngr.

Von diesem Büchlein kann ich nur einzelne wenige Exemplare à cond. geben, bin jedoch in den Stand gesetzt, in Partien folgende Vortheile zu gewähren: Auf 12 = 1 Freier., auf 30 = 3, auf 100 = 7. Gegen baar mit 40%.

Dresden, 20. Novbr. 1847.

H. H. Grimm.

[9285.] **Friedrich S. Andreas Perthes** in Hamburg und Gotha versandten in den letzten Wochen:

Umbreit, J. W. G., Neue Poesien aus dem alten Testament. kl. 8. in sehr feinem Carton-Umschlag 1 Sg.

Sebald, H. L., Wache und bete! Einer Mutter Geleitsworte an ihre Tochter. Aus dem Norwegischen. kl. 8. in sehr feinem Carton-Umschlag 18 Sg.

Die Entdeckung und Eroberung von Mexiko nach des Bernal Diaz del Castillo gleichzeitiger Erzählung bearbeitet von der Uebersetzerin des Basari. Mit Vorwort von Karl Ritter. 2 Bände kl. 8. in sehr feinem Carton-Umschlag 2 1/2 6 Sg.

Showanez, Joseph, die Geschichte Ungarns von den ältesten Zeiten bis zum Tode Franz I. gr. 8. geheftet 1 1/2 6 Sg.

Schenkel, Dr. Daniel, die religiösen Zeitkämpfe in ihrem Zusammenhange mit dem Wesen der Religion und der religiösen Gesamtentwicklung des Protestantismus in zwanzig Reden beleuchtet. gr. 8. geheftet. 1 1/2 10 Sg.

Erbkam, H. W., Geschichte der protestantischen Secten im Zeitalter der Reformation. gr. 8. 2 1/2 16 Sg.

Für sämtliche Werke nehmen wir die thätigste Verwendung der Herren Sortimentshändler in Anspruch. Erstere 3 Schriften eignen sich vorzüglich in bevorstehender Festzeit zu Geschenken auf dem Weihnachtstisch, denen sich folgende Werke in neuer sehr eleganter Ausstattung (Callico-Band mit Goldstempel) anreihen, wovon wir zu verschreiben bitten:

Pollack, Lauf der Zeit, übersetzt von W. Hey. 1 1/2 22 Sg.

Strauß, Victor, Lieder aus der Gemeinde. 1 1/2 22 Sg.

Biblische Weihnachtsgabe für Jung und Alt. 1 1/2 6 Sg.

Bildnisse deutscher Könige und Kaiser. 4 1/2 20 Sg.

Claudius, M., Werke. 2 Bände. 3 1/2.

Lassen Sie diese Werke nicht auf Ihrem Weihnachtstisch fehlen, wir geben sie sämtlich in mäßiger Zahl à Condition.

[9286.] 9. Musik-Nova.

Verlag von Schubert & Comp. in Hamburg.

Berens, Herm., „Das musikalische Europa.“
12 Fantasien über beliebte Themas. Zur
Unterhaltung und z. Studium f. d. Pflte. zu
4 Händen. Heft 1. (Mozart, Don Juan.) 1 fl.
(NB. Die Ausgabe zu 2 Händen erschien
bereits im Sommer.)

Böie, J., 5 Lieder für eine Singst. m. Pflte.
op. 11. (Jenny Lind gewidmet.) 15 Sg.

Canthal, Aug. M., Gitana- u. Ernani-Galopp,
op. 116. 117. f. Orchester 1 fl. 20 Sg.

— — Gitana-Galopp, f. Pflte. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

— — Ernani-Galopp, f. Piano. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Lubin, Léon de St., „Adelaide“ de Beetho-
ven, transcr. en Form d'Etude p. le Vio-
lon seul. 10 Sg.

Mannsfeldt, Edgar, (H. H. Pierson,) „Ruhe.“
Lied m. Pflte. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Molique, B., Duo concertant p. Piano et Vio-
loncelle. op. 20. (la Partie du Violoncelle
est arr. p. C. Schubert.) 3 fl.

Schmitt, J., „Das kleine Hexameron für Pia-
noforte.“ Cah. 4. „Bijoux.“ Caprice.
op. 204. 10 Sg.

Willmers, R., „Flieg' Vogel, fliege!“ Däni-
sche Canzonette, übertragen u. variirt f.
Pflte. Einzelner Abdruck aus dem Concert-
stück. op. 16. 15 Sg.

Handlungen, welche keine Nova anneh-
men, wollen Bedarf verlangen.

[9287.] So eben erschien und ist an alle Hand-
lungen, die unverlangt Nova annehmen, ver-
sandt worden:

Der Plundermaß.

Ein Witz- und Bilderbuch.

20 sauber colorirte Bilder in Hoch Quart
mit eingedrucktem Text.

Preis 15 Sg. ord., 10 Ngr. netto.

Bei fester Bestellung auf 12 ein Freier. und
ein Inserat auf unsere Kosten.

Wir bitten freundlichst, dem Vertrieb dieses
hübschen und billigen Buches, dessen Ausstattung
und Inhalt es für Kinder geeignet, und der Ver-
wendung werth machen, sich unterziehen zu
wollen. Die Zeichnungen sind von dem bekann-
ten Maler Scholz, dem Zeichner der „illustrierten
Berliner Kunstausstellung“ (Verlag von Hof-
mann & Co.) und des „Deputirten“ (Verlag von
D. Janke.)

Ihren Bedarf wollen Sie gefälligst bald
verlangen, damit die Exempl. rechtzeitig vor
Weihnachten eintreffen.

Handlungen, die für belletristische Zeitschrif-
ten Verwendung haben, wollen Probenummern
der „Stafette“ von uns begehren. Wir haben
den auswärtigen Debit dieses Blattes übernom-
men, das eine Reihe von Jahren hierdurch mit
steigendem Beifall erscheint. Wöchentlich erschei-
nen 3 Nummern, und eine Beilage: Theater;
fast wöchentlich sind hübsche Caricaturen dem
Texte beigelegt. Preis pro Quartal 22 $\frac{1}{2}$ Sg.
mit 25% Rabatt.

Berlin, d. 15. Novbr. 1847.

J. Schneider & Co.

[9288.] Bei Geinr. Zimmer in Frankfurt
a/M. ist so eben erschienen und pro nov. versandt:

D. Glaubrecht's

Erzählungen für das Volk.

Gesammt-Ausgabe.

39 Bogen in kl. 8. brosch. 1 fl. 3 gr. od. 1 fl. 54 kr.
cart. 1 fl. 4 gr. od. 2 fl.

Diese Erzählungen sind von vielen Seiten
auf das Günstigste beurtheilt und zu dem Besten
gezählt worden, was unsere Literatur in diesem
Fache aufzuweisen hat. Alt und Jung, Arm
und Reich liest diese gesunden, treuen Schilde-
rungen aus dem Volksleben mit gleich großem
Interesse und mit wahrer Befriedigung. Dafür
zeugt die große Verbreitung, die diese Schriften
schon gefunden haben, indem sie sämmtlich in
mehreren nicht unbedeutenden Auflagen erschienen
sind. — Empfohlen wurden sie u. a. in: Darmst.
Schul-3tg. — Volksbl. f. Stadt und Land. —
Didascalia. — Baseler Volksblatt. — Bruns-
Repert. — Rudelb. u. Guericke's Zeitschr. —
Literar. Zeitung. — Großherzogl. Hess. Zeitung.
— Dorf-Kirchen Zeitung. — Zukunft der Kirche.
— Badischen Volks-Schulbl. — Horns Spinn-
stube etc.

Den Herren Sortiments-Händlern seien sie
auch in dieser neuen Form zu thätiger Verwen-
dung empfohlen.

Demnächst wird die Presse verlassen eine neue
Schrift desselben Verfassers:

Leinigen

in Dorfbildern geschildert

für das Volk

von

D. Glaubrecht.

ca. 12 Bogen cart. 8 gr. oder 36 kr.

Wer seinen Bedarf selbst wählt, den bitte
ich baldigst zu verlangen, um noch vor Weis-
nachten damit versehen zu können.

Zu Weihnachten empfehle ich aus mei-
nem Verlage auch namentlich noch:

J. B. Andreae, die Kämpfe des
christl. Hercules. Ein altes Buch für
die neue Zeit. Mit Andrea's Bildniß in R.
12 Bogen in kl. 8. mit Linien-Einfassung.
cart. 14 gr. oder 1 fl.

(Von Hrn. Director Dr. Wilmar als ein
Spiegel seiner (Andrea's) und unserer
Zeit bezeichnet.)

Das christliche Hauswesen gegenüber
seinen Verunstaltungen durch den Zeitgeist,
mit besonderer Berücksichtigung der prakti-
schen Bedürfnisse. 6 Bogen in kl. 8. cart.
6 gr. oder 24 kr.

Johann Schiller, über christliche
Kinderzucht in Luthers Geist und Wort.
kl. 8. 10 Bogen. cart. 8 gr. oder 36 kr.

Das innere Leben einer leidenden Chri-
stin. 10 Bogen in 8. brosch. 10 gr. oder
45 kr.

(Von Fr. B. Krummacher empfohlen.)

J. G. Zimmer, Consist.-Rath u. Pfarrer
dahier) Predigten auf alle Sonn- und
Festtage des christl. Kirchenjahres. 58 Bogen.
in gr. 8. 2 fl. oder 3 fl. 36 kr.

[9289.] Bei uns ist erschienen und wurde heute
an Handlungen, die Nova von uns annehmen,
versendet:

Sherwood's ausgewählte Erzählungen. Ein-
geleitet von Dr. Gustav Pieninger. 11. u.
12. Band. Nach dem Englischen von Al-
bert Döring. Schillerformat. br. à 27 kr.
oder 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Inhalt: Die schöne Estella. — Juliane
Dakley. — Clara Lushington. — Freuden und
Leiden der Kindheit.

Mit diesen zwei Bänden ist unsere Samm-
lung geschlossen, welche nun in zwölf Bänden
die vortrefflichsten Erzählungen der rühmlichst
bekanntesten Verfasserin enthält und Alt und Jung,
vornehmlich aber Frauen und Jungfrauen als
eine ebenso anziehende als bildende und veredelnde
Lectüre empfohlen werden darf. Das Ganze kos-
tet nicht mehr als 5 fl. 24 kr. oder 3 fl. und
eignet sich ganz besonders zu einem Weihnachts-
geschenke.

Die Handlungen, welche Neuigkeiten selbst
wählen, bitten wir zu verlangen. Complete
Exemplare von obigem Werke stehen gern à Cond.
zu Diensten.

Stuttgart, 15. Nov. 1847.

Chr. Belfer'sche Buchhandlung.

[9290.] Heute versandten wir nachstehendes
Circular:

Wir haben so eben die Vorräthe von
A. v. Tromlitz sämmtlichen Schriften
108 Bändchen

(3 Sammlungen à 36 Bdchn.) aufnehmen las-
sen, und dabei die Wahrnehmung machen
müssen, dass von der 3. Sammlung eine be-
deutend grössere Anzahl von Expl. noch vor-
handen ist, als von der 1. und 2. Sammlung.

Es geht daraus hervor, dass vielen Be-
sitzern der Tromlitz'schen Schriften die 3.
Sammlung noch fehlt, und dass jedenfalls
auch manche Leihbibliotheken incomplete Expl.
besitzen werden.

Um nun den früheren Käufern der 1. u.
2. Sammlung die Anschaffung der 3., deren
Ladenpreis bisher 20 fl. ord. betrug, zu er-
leichtern, haben wir uns entschlossen, den
Preis derselben bis Ende dieses Jahres
auf 5 fl. ord. = 3 fl. baar. (also mit 40%
Rabatt) herabzusetzen.

Da auch der Vorrath der 2. Sammlung
(Ladenpreis 20 fl.) um eine kleine Anzahl
von Exempl. grösser als der der 1. ist, so
offeriren wir Ihnen auch von dieser, soweit der
Vorrath reicht, bis Ende d. J. Expl. zu dem
Preise von 7 $\frac{1}{2}$ fl. = 5 fl. baar.

Einzelne Bändchen aller drei Samm-
lungen, soweit wir dieselben, ohne uns com-
plete Expl. defect zu machen, noch abgeben
können, liefern wir, ebenfalls bis Ende dieses
Jahres, (statt wie bisher à 18 $\frac{3}{4}$ Ngr.) zu
8 Ngr. ord. = 6 Ngr. baar; einzelne Liefe-
rungen (jede Sammlung besteht aus 4 Liefe-
rungen à 9 Bändchen) à 2 fl. ord. = 1 fl. 10 Ngr.
baar.

Die 1. Sammlung, von welcher unser
Vorrath nur noch sehr gering ist, können
wir nicht mehr apart liefern. Complete
Expl. kosten 30 fl. ord. = 22 $\frac{1}{2}$ fl. baar.

Leipzig, d. 20. Novbr. 1847.

Achtungsvoll und ergebenst
Arnold'sche Buchhandlung.

[9291.]

Vigilien

von

Leopold Scherer.

Der Ladenpreis ist 1½ fl , ich liefere Ihnen aber für feste Rechnung das Exemplar zu 11 Sgr netto, in engl. Einband 16 Sgr — à Cond. mit 33⅓ % vom Ladenpreise.

☞ Auf fünf festbestellte Exemplare, gleichviel ob roh oder gebunden, füge ich ein Freie Exemplar hinzu.

Guben, 1. October 1847.

Ed. Berger.

[9292.] So eben erschien in meinem Verlage und versandte ich nach den mit eingegangenen Bestellungen pro novitate:

Volger, Dr. W. Fr., Director der Realschule zu Lüneburg, Geschichtstafeln zum Schul- und Privatgebrauche. Erste Abtheilung: Alte Geschichte bis zum Untergange des Weströmischen Reiches. Fol. Im Umschlag à 20 gg ord. und 15 gg netto.

Dieselben baar mit 40% (12 gg netto.)

Besteren Baarpreis, den Sie gefälligst nicht unbeachtet lassen wollen, biete ich Ihnen an, damit Sie bei Verwendung Nutzen haben, auch wenn Sie Lehrern und Schulanstalten entsprechende Vortheile gewähren, mögen dieselben einzelne Exemplare oder Parthien nehmen.

Hamburg, October 1847.

Johann August Meißner.

[9293.] Zur geneigten Beachtung empfehlen wir bei Completirung des Lagers zur Weihnachtszeit die in unserm Verlage erschienenen

Gedichte

von

Karl Beck.

Vierte Auflage. Preis 1 fl 20 Ngr .**Gedichte**

von

Heinrich von Mühlner.

Preis 1 fl 15 Ngr ord.

B. Appert,

Erinnerungen aus meinen Erlebnissen am

Hofe Ludwig Philipps.

3 Bde. Preis 3 fl 15 Ngr ord.

Baar mit 50%.

Bibliothek Politischer Reden

aus

dem 18. u. 19. Jahrhundert.

6 Bde. Preis 4 fl . Baar mit 50%.

Wilhelm Freund,

Präparationen

zu den

griechischen u. römischen Schulclassikern.

Bereits erschienen: 10 Lieferungen à 5 Ngr .

Die vorstehenden Werke werden wir im Hoffmann'schen Weihnachtskatalog und in den gelesesten Zeitungen im nächsten Monate ankündigen.

Berlin, im November.

Berliner Literatur-Comptoir.

Vierzehnter Jahrgang.

[9294.] So eben versandte ich cartonirte und brochirte Exemplare von

L'Image

Revue mensuelle illustrée d'Education d'Instruction et de Récréation 1847. Complet.

Preis cart. 2 fl 15 Ngr netto,
brochirt 2 fl netto.

Dieser schöne illustrierte Band wird sich zu Weihnachten in allen Buchhandlungen leicht absetzen, und bitte deshalb fest fürs Lager zu verlangen. Herr Steinacker liefert aus.

à Cond.-Bestellungen gehen hierher.

Paris, Octbr. 1847.

Ferd. Sartorius.

[9295.] Bei Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. d. D. und Berlin ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Zeichenvorschriften für Schulen.

1. Heft (10 Blätter Landschaften in 4.) cartonirt Preis 20 Sgr .

2. u. 3. Heft (10 Blätter Landschaft. in Fol.) cartonirt Preis 1 fl .

4.—6. Heft (je 10 Blätter Thiere in 4.) cartonirt Preis à 20 Sgr mit 33⅓ %. Bei Baarabnahme sammtl. 6 Hefte mit 50%.

Diese mit großer Sauberkeit und nach den Zeichnungen der berühmtesten Landschafts- und Thiermaler ausgeführten Blätter können wir nicht nur als Vorschriften für Schulen, sondern auch als ein passendes Weihnachtsgeschenk empfehlen.

In demselben Verlage ist so eben erschienen:

Zeune, Gott mit dir! Eine Festgabe für Jünglinge am Tage ihrer Confirmation. broch. Preis 15 Sgr ord., 10 Sgr netto.

Zeune, Gott mit dir! Eine Festgabe für Jungfrauen am Tage ihrer Confirmation. broch. Preis 15 Sgr ord., 10 Sgr netto.

[9296.] So eben ist erschienen:

Die zweite verbesserte Auflage von

J. V. Kutscheit's

Karte der Schweiz,

mit genauer Bezeichnung des *Sonderbundes* und der *confessionellen Verhältnisse* in den verschiedenen Cantonen.

Beigegeben ist eine „*tabellarische Uebersicht der Bevölkerung, des Bundes-Contingents der mobilen Streitkräfte, der Einkünfte etc. der einzelnen Cantone etc.*“

Sorgfältig colorirt, Preis 8 Sgr .

Die erste Auflage dieser sehr sauber ausgeführten Karte wurde binnen wenigen Tagen vergriffen. Mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, sind bei dem gegenwärtigen neuen Abdruck derselben die kirchlichen Verhältnisse in den verschiedenen Cantonen durch besondere Farbbezeichnung hervorgehoben, so daß die Karte, in Verbindung mit der hinzugefügten „*tabellarischen Uebersicht*“ nunmehr ein recht anschauliches Bild von der augenblicklichen Lage der Schweiz und der einander gegenüberstehenden Parteien gewährt.

Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin.

[9297.] Zur Fortsetzung versandte ich: Praelectiones theologicae maiores in sem. S. Sulpitii habitae:

De Justitia et Jure, op. et stud. Jos. Carrière. tom. II. III.

De Contractibus, op. et stud. Jos. Carrière. tom. II.

(Jeder Bd. gr 8. 1 fl 6 Ngr — n. 27 Ngr .)

Die ersten Bände vorstehenden Werkes stehen à Cond. zu Dienst.

Bonn, Nov. 1847.

A. Marcus.

[9298.] Zu beziehen durch Beit & Comp. in Berlin.

Von der vielfach verbreiteten und beifällig aufgenommenen

Sammlung von Textbüchern zu beliebten Opern

habe ich, um mannigfachen Ausgaben zu genügen, Einzelausgaben der Opern veranstaltet.

Jede Oper wird hier à 1½ Ngr verkauft. Sie erhalten jede fest bestellte Partie von 15 Textbüchern für einen halben Thaler netto.

Die Sammlung enthält bis jetzt 31 Opern und wird fortgesetzt.

Plakate zum Aufhängen stehen zu Diensten. Berlin.

Julius Sittenfeld.

[9299.] Statt Wahlzettel.

An alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen und die letztjährige Rechnung bezahlt haben, versandten wir:

Stehendes Heer u. Volkswehr

ein Beitrag

zur Bewaffnungsfrage der Gegenwart

von

einem deutschen Offizier.

9 Bogen. ½ fl oder 48 kr. rhein. mit 33⅓ %. Diese Schrift wird in militairischen Kreisen Aufsehen erregen, doch ist sie, in blühendem Style geschrieben, zugleich von großem allgemeinen Interesse und Ihre Verwendung dafür gewiß lohnend.

☞ Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben zu verlangen.

Mannheim, im Nov. 1847.

Die Verlagsbandlung Fr. Bassermann.

[9300.] Heute versenden wir pro cont.:

Schillers Briefwechsel mit Körner

Th. 3 und 4,

womit dieses Werk beendet ist. (Jeder Th. à n. 1 fl .)

Wir haben eine Anzahl Exemplare sauber binden lassen (von Enselius hier) und liefern dieselben complet und auf feste Bestellung à n. 5 fl (geheftet 4 fl).

Berlin, 15. Novbr. 1847.

Beit und Comp.

[9301.] Diejenigen Collegen, welche bisher mit meinen

Reisespielen

Absatz machten, ersuche ich zugleich ihr Lager von Leipzig aus zu ergänzen. Ebenso von dem Kriegsspiel „die Einnahme von Paris“ und der „Blumensprache als Pfänderspiel.“ — Ich lasse solche wieder in allen gelesesten Blättern ankündigen.

F. H. Köhler in Stuttgart.

209

[9309.] So eben sind erschienen:
 Volksboeken, uitgegeven door J. F. Willems en F. A. Snellaert.
 Heft I. De herlyke en vrolyke daden van Keizer Karel. n. 9 Sg.
 Heft II. Reinaerd de Vos. I. boeke. Met 4 platen. n. 9 Sg.
 Heft III. De Geschiedenis van den ridder met de zwane. n. 5 Sg.
 (Es ist dies eine Sammlung niederl. Volksbücher in schöner Ausstattung mit Holzschnitten und Steindrücken.)
 Hageroozen. Verhalen door E. Michels. n. 18 Sg.
 La Flandre libérale. Revue politique littéraire et scientifique. 1. et 2. Livrais. Zus. n. 14 Sg.
 So weit der Vorrath reicht, liefere ich Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, vorstehende Nova auf kurze Zeit à C.
 Für feste Rechnung liefere ich:
 Dumas, M., Traité de chimie, appliquée aux arts. tome I. à IV. et Atlas. Livr. I. n. 7½ Sg.
 (Tome 5.—8. u. Atlas. Livr. 2. (Schluss des Werkes), zu gleichem Preise, erscheinen in 14 Tagen.)
 Berthier, Traité des essais par la voie sèche. 2 voll. gr. 8. av. planches. n. 5¼ Sg.
 Bonn, Nov. 1847. **A. Marcus.**

[9310.] **Illustrirter Weihnachts-catalog für 1847.**

Am 16. und 17. Novbr. sind sämtliche von den resp. Sortimentshandlgn. bestellten Explre. des Weihnachts-cataloges, theils über Leipzig und Berlin, theils direct versandt worden. — Wir haben keine Opfer und Mühen gescheut, um denselben so zweckmäßig als irgend möglich herzustellen und hoffen, daß derselbe, mit Rücksicht auf die bedeutenden Schwierigkeiten der Ausführung, allen billigen Anforderungen entsprechen werde.

Einzelne Expl. des Catalogs geben wir à 3 Nf netto.
A. Hofmann & Comp. in Berlin.

[9311.] **Anzeige.**

Wegen mehrfacher Baar-Verschreibungen mit 50% Rabatt einzelner Hefte von Brennglas, Berlin wie es ist und — trinkt. erlaube ich mir zu bemerken, daß ich diesen Rabatt nur bei complete Exemplaren, oder mindestens bei 20 Heften gewähre.
 Leipzig, den 22. November 1847.

Ign. Jackowitz.

[9312.] Heute versandten wir an alle Handlungen, die die Fortsetzung verlangen:

Paul Feval, der Sohn des Teufels. 7. Band. (17.—19. Liefg.)

Der 8. Band (Schluß) erscheint jedenfalls noch in diesem Monat.

Baden (Schweiz,) d. 11/11. 47.

J. Zehnder'sche Verl.-Buchh.

[9313.] Zur Weihnachtszeit empfehlen wir und bitten schleunigst fürs Lager zu verlangen:
 Seidel, H. A., Pastor, Paulus. Ein geistliches Gedicht in 10 Gesängen. Gr. 8. (22 Bg.) Eleg. geh. 1 Nf 15 Nf.

Alle bis jetzt über das Werk erschienenen Recensionen lauten so günstig, daß wir dadurch jeder Empfehlung überhoben sind.

Gebundene Exemplare können wir nur fest liefern und berechnen wir den Einband in Gallico mit Goldschnitt und Deckelverzierung mit 20 Nf.

— in Gallico mit Marmorschnitt mit 12½ Nf.

C. Kürschner'sche Buchbdlg. in Schwerin.

[9314.] **Volks-Hymne auf Pius IX.**

Bei **B. Schott's Söhnen** in Mainz ist erschienen:

Volks-Hymne auf Pius IX.

Für eine Singst. mit Pfte.

von

Magazzari.

(Deutsch, franz. und italienisch.) Pr. 36 fr.

Volks-Hymne auf Pius IX.

Für eine Singst. mit Pfte.

von

G. Rossini.

Pr. 36 fr.

Hymne populaire à Pie IX.

à une voie avec acc. de Piano.

Musique de

G. Rossini.

(Franz. und italienisch.) Pr. 27 fr.

Sämtlich mit dem Bildnisse des Pabstes geziert!

[9315.] Bei uns ist so eben erschienen und wird nur gegen feste Rechnung gegeben:

Karte des Kriegs-Schauplatzes der Schweiz.

2 Blatt, enthaltend die Sonderbunds-kantone nebst angrenzenden Kantonen, sauber coloriert.

Preis 5 Nf oder 18 Kr.

Winterthur, 12. Novbr. 1847.

Steiner'sche Buchhandlung.

[9316.] So eben versandte ich nach Verlangen und zur Fortsetzung den zweiten Band meiner:

Genrebilder aus der Coulissenwelt.

1 Nf ord. mit 25 %, gegen baar mit 50 % Rabatt.

Die geehrten Handlungen, welche noch nicht verlangt oder keine Nova annehmen, wollen gefl. mäßig à Cond. verlangen.

Dieser zweite Band dürfte noch mehr Beifall finden als der erste, und erlaube ich mir die resp. Besitzer von Leihbibliotheken und Lesezirkeln auf dieses Buch ganz besonders aufmerksam zu machen.

Leipzig, d. 22. Nov. 1847.

Julius Koffla.

[9317.] So eben ist bei **Meyer & Zeller** in Zürich erschienen und an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Thomas Murner's Gedicht

vom großen Lutherischen Narren.

Herausgegeben von **Dr. Sch. Kurz.**

8. br. 2 Nf 4 Nf oder 3 fl. 36 kr.

Nur auf festes Verlangen wird versandt: **Lamartine, Histoire des Girondins.** 1 et 2 Vol.

8. 7 fr. (Commissionsartikel von einer italienischen Handlung.)

Wir bitten nach einem der beiden Novitätensettel zu verlangen.

[9318.] Bei **Ign. Jackowitz** in Leipzig erschien so eben in Commission und wurde pro Novitate versandt:

Weissenstein, Dr. S. A. G., die Cholera, ihre Anwendung durch Schutzmittel und ihre Heilung. gr. 8. geh. 7½ Nf ord.

Handlungen, welche selbst wählen, wollen gefälligst mäßig à Cond. verlangen.

[9319.] Nur auf festes Verlangen versende ich in einigen Tagen:

Buchta's Pandectenvorlesungen,

herausg. von **Rudorf.**

Vierte Lieferung.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angezeigt, belieben es baldigst zu thun.

Leipzig, den 23. Novbr. 1847.

Bernh. Tauchnitz jun.

[9320.] **Die Naturphilosophie und der Hegelianismus.**

Antwort auf die Angriffe des Herrn Julius Schauer in der Allgem. Lit. Zeitung, October 1847,

zugleich als

Anhang zum ersten Bande der Naturphilosophie

von

Dr. Carl Ludolf Menzzer.

gr. 8. geh. Preis 10 Sg

versende ich in einigen Tagen an alle die verehrlichen Handlungen, welche im Laufe dieses Jahres den ersten Band der Naturphilosophie desselben Verfassers empfangen. Wo sonst noch Aussicht zum Absatz ist, bitte ich gefälligst zu verlangen.

Halberstadt, den 20. Novbr. 1847.

R. Frantz.

[9321.] Bei **Ch. G. Kollmann** ist Leipzig ist neu erschienen:

Les sept péchés capitaux

par

Eugène Sue.

Première volume.

Édition originale pour toute l'Allemagne.

Première Partie.

L'Orgueil.

La Duchesse.

Premier volume 1/2 Nf.

209'

[9322.] In unserm Verlage ist so eben erschienen und versenden wir nur auf Verlangen: **Sicheres Mittel sich vor der heran-nahenden Cholera zu schützen**, nebst einer untrüglichen Heilmethode derselben, nach den während der Epidemie in Rußland gemachten Erfahrungen. Von einem französischen Arzte. Ins Deutsche übertragen v. Dr. A. F. Ritter. Preis 5 S^g ord.

Das Herannahen der Cholera ist leider unausbleiblich; eine Schrift, welche das sicherste Mittel vor dieser fürchterlichen Epidemie enthält, wird deshalb gewiß viele Käufer finden.

Berlin.

L. Weyl & Comp.

[9323.] Die erste Lieferung der **bildlichen Statistik** u., die Karten der relativen Bevölkerung von Oesterreich und Norddeutschland enthaltend, ist erschienen und den Hrn. Bestellern expedirt worden. Nachbedarf und Bestellungen für feste Rechnung besorgt für meine Rechnung mein Herr Commissionair A. G. Liebeskind in Leipzig. **Joseph Bermann** in Wien.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9324.] **Henry Litolf's Braut vom Kynast**

erscheint mit ausschliessendem Eigenthumsrecht in wenig Tagen der Clavierauszug nebst allen übrigen Arrangements. Preis des Clavier-Auszugs 7 $\frac{1}{2}$ fl .

Da ich hiervon nur wenig versenden werde, so sehe ich hierauf Ihrer Bestellung entgegen.

Braunschweig, im Novbr. 1847.

G. M. Meyer jun.

[9325.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint nach Neujahr:

J. B. Bélanger's

Lehrbuch der Mechanik

für

Architekten, Ingenieurs und Gewerbetreibende.

Von

Karl Holzmann und Joh. Müller.

6 Lieferungen im Format der Bierweg'schen Lehrbücher, mit vielen Holzschnitten im Texte, à 15 N^g mit $\frac{1}{2}$.

Der Name des Herrn Verfassers, wie die der beiden Herren Bearbeiter, verbürgen ein in jeder Hinsicht meisterhaftes Werk, welches mit besonderer Rücksicht auf seine Verwendung als Compendium zu Vorträgen in Polytechnischen, Bergwerks-, Bau-, Kriegs- und Gewerbeschulen bearbeitet wird. Ich werde den verehrl. Sortimentshandlungen eine gefäll. vorläufige Angabe ihres muthmaßlichen Bedarfs sehr danken.

Stuttgart, 6. Novbr. 1847.

J. B. Müller's Verlagsbuchhandlung.

[9326.] Anfang Januar 1848 versende ich:

Elisabethania,

eine Jugendschrift in monatlichen Hefen à 3 Bogen in 3 Sprachen: deutsch, englisch und französisch.

Redaction A. Teschner, Vorsteherin einer Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu Waldenburg in Schlesien. Preis vierteljährlich 20 S^g, netto 15 S^g. Hoch Quart mit gespaltenen Seiten, alle 3 Monate findet die Versendung von 3 Hefen in einem Bande statt, das Werk beginnt mit dem Kirchenjahr 1847.

Inhalt des 1. Hefes.

- 1) Biographie. Elisabeth von Thüringen, von Schenkendorff.
- 2) Poesie. Advent. A morning hymn. Tailor. La naissance de notre Seigneur.
- 3) Lebensbilder. Les ruines de Palmyre. Volney.
- 4) Belehrung. The sugar cane.
- 5) Correspondenz und Fragen. Das Kirchenjahr.
- 6) Erbauliches. The Banian-tree. Humphry.
- 7) Erziehung. Zweck und Absicht.
- 8) Reisebericht. The Rambler in Northamerica Latrobe.
- 9) Litteratur. La littérature français. Chapuis.
- 10) Kindertheil. Ein Brief. Ein Märchen. Alphabetical amusements. Räthsel. Games of memory etc.
- 11) Nachrichten. Die Waldenburger An-
Innere Mission. } stalten.
- 12) 28. November. St. Etienne le jeune.

Um gefällige Bestellungen bittet

L. Weiß.

[9327.] **Sprachlehre**

der neun europäischen Hauptsprachen, um nach Ollendorff's Methode, mittelst Selbst-Unterricht, in der kürzest möglichen Zeit französisch, deutsch, englisch, italienisch, russisch, spanisch, ungarisch, walachisch und türkisch geläufig sprechen und verstehen zu lernen.

Von **J. N. v. Szöllösy** k. k. Rittmeister in Pension.

Inhaltsverzeichniss. Einleitung und Anweisung zum nützlichen Gebrauche des Werkes, mit einem kurzen Sprachlehren-Auszug für Jene, die noch nie eine Sprache nach grammatikalischen Principien erlernten. — Die Sprachen Europa's im Allgemeinen, ihre Buchstaben, mit besonderer Rücksicht auf einige Mitlaute verschiedener Mund-Arten. — Anführung der Quellen. — Grammaire française-allemande, deutsch französische, deutsch-englische, deutsch-italienische Sprachlehre, deutsch, französisch, englisch, italienische Gespräche, deutsch-russische, deutsch-spanische, deutsch-ungarische Sprachlehre, deutsch, russisch, spanisch, ungarische Gespräche, magyar-nemet nyelvtan, deutsch-walachische, deutsch-türkische Sprachlehre, Gespräche deutsch, ungarisch, walachisch, türkisch. Vocabuläre aller 9 Sprachen.

Vocabuläre und die Gespräche sind mit lateinischen Lettern gedruckt.

Die Absicht des Verfassers ist, den Lernenden mit dem Geist der Sprache bekannt zu machen, und ihm zu einem etwaigen weiteren Studium einen festen grammatikalischen Grund zu legen. Dabei war es sein Haupt-Augenmerk, den Schüler so wenig als mög-

lich mit grammatikalischen Regeln und Ausnahmen zu überhäufen, diese kurz und fasslich zu geben und sogleich durch Beispiele zu erläutern. Folgt der Anfänger den in der Einleitung gegebenen Anweisungen, so wird er sich in sehr kurzer Zeit die richtige Aussprache der Wörter angewöhnen, und in der gewählten Sprache sehr schnell lesen, schreiben, und sich unterhalten können. Welcher Schatz in diesem Werke geboten wird, ist für den Gebildeten aus obigem ersichtlich.

Das Werk befindet sich unter der Presse und wird im Februar 1848 expedirt werden.

Preis für Deutschland 2 $\frac{1}{2}$ P.-Crt. ord.

Da dasselbe Commissions-Artikel ist, so kann es nur gegen baar geliefert werden.

Clausenburg, Nov. 1847.

Barra's Wwe & Stein.

[9328 a.] Am 1. December erscheint, wird aber nur auf Verlangen gesandt:

Chiromantische Phantasie

von

Ernst Koffak.

Mit 25 Holzschnitten von Theophil Pusch und Rudolph Genée.

fl. 8. 10—15 N^g ord.

(Fragment aus dem zu Ostern k. J. erscheinenden: „Neuer Plutarch moderner Narren und Schelme.“)

Wir bitten, Ihren Bedarf uns schleunigst anzugeben, da diese geistreich geschriebene humoristische Brochure gerade zur Weihnachtszeit viele Käufer finden dürfte.

Berlin, d. 20. Nov. 1847.

B. Behr's Buchh.

[9328 b.] Binnen Kurzem wird erscheinen:

Dr. B. Beer, Die freie Kirche und das Judenthum. Sendschreiben an Johannes Ronge, in Bezug auf mehrere Aeußerungen in dessen neuester Schrift: „Das Wesen der freien christlichen Kirche“. gr. 8. Brosch. Preis ca. $\frac{1}{3}$ fl .

Bedarf bitte zu verlangen.

Leipzig, den 24. Novbr. 1847.

Heinrich Hunger.

[9329.] In meinem Verlage erscheint demnächst und bitte ich um Angabe des nöthigen Bedarfs:

Der Typhus.

Pathologische Untersuchung über die Natur der seit Jahren stationären nervösen Fieber, physiologische Erörterung der Ansteckungsfähigkeit und therapeutische Behandlung derselben, nebst einer kritischen Würdigung der dagegen angewendeten Kaltwasserkuren und deren Zweckmäßigkeit.

Bekrönte Preisschrift, verfaßt und herausgegeben von Dr. C. A. W. Richter, pract. Arzte.

circa 8 Bogen. Preis 15—20 N^g.

C. Brünslow in Neubrandenburg.

[9330.] In 8 Tagen erscheint bei mir:

Corvin's

(Verfassers der „Historischen Denkmale des christlichen Fanatismus“)

Biographien

historisch-berühmter Maitressen.

I.

(Maria Aurora, Gräfin von Königsmark.)

Elegant geheftet. Preis 21 Ngr mit 33 1/2.

In unserer an politischen Entwicklungen so inhaltreichen Zeit, in welcher eine größere Aufklärung und ein damit selbstständigeres Bewusstsein und Urtheil, ein höherer Sinn für Sittlichkeit der früheren, namentlich in den höchsten Ständen zur Mode gewordenen Frivolität und Verschwendung den Platz abverlangte, dürfte eine wahrhaft historische Schilderung, keineswegs aber eine nur auf pikante Darstellung sich stützende Chronik scandaleuse, dieser das Geschick vieler Völker lenkender Maitressen, namentlich zum Vergleich mit „Sonst und Jetzt“ von großem Interesse sein.

Jedes Bändchen bildet ein für sich abgeschlossenes „Ganze“ und liefert das hier vorliegende den vollständigen Lebenslauf der als Maitresse am sächsischen Hofe unter dem galanten König August dem Starken so berühmt gewordenen Königsmark. —

Auf 10 abgesetzte Exemplare gebe ich 1 Frei-Exemplar und unterstütze gern Ihre Bemühungen durch Inserate zur Hälfte der Kosten. —

W. Engelmann.

[9331.] Im Laufe des Jahres 1848 wird im Verlage von **G. W. Körner** in Erfurt, Arnstadt, Langensalza und Leipzig in vier Lieferungen (à 1 $\frac{1}{2}$) erscheinen:

Rinck-Album.

Ein Gedebuch dankbarer Liebe und Verehrung für den großen Todten, wie auch ein Handbuch für katholische und protestantische Organisten, Orgel-Componisten und Freunde des Orgelspiels, mit Beiträgen von Original-Compositionen ausgezeichnete Meister älterer und neuerer Zeit.

Auch unter dem Titel:

Der

wohlerfahrene Dom-Organist.

Neue Sammlung von Orgelstücken aller Art, in den gebräuchlichsten Dur- und Moll-Tonarten der besten Orgel-Componisten älterer und neuerer Zeit, als Compendium zu jeder Orgelschule, zunächst aber zu den Orgelschulen von J. André, E. G. Seebardi, Ch. P. Rinck, A. G. Ritter oder F. W. Schüke, und als Supplement zu „Körner's angehendem Organisten.“

Ein Handbuch,

sowohl zum Gebrauche beim Gottesdienste, zugleich auch ein Lehrmittel für Lehrer an Seminarien und Präparanden-Schulen, wie auch ein Hilfsbuch für Zöglinge dieser Schulanstalten, so wie überhaupt für alle Die, welche sich in kurzer Zeit die Fähigkeit zu einem einfach würdigen Choraltvorspiel, wie auch gleichzeitig eine sichere Grundlage für die fernere Ausbildung im freien Orgelspiel gewinnen wollen.

Herausgegeben von **Gothth. Wilh. Körner.**

Es wird das Werk vollständig in 4 Abtheilungen erscheinen, von denen die erste Vorspiele, die zweite Choraltvorspiele, die dritte Nachspiele, Fughetten und Fugen, und

endlich die vierte Fantasien, Sonaten und Variationen für Orgel bringt. Jede Abtheilung, bestehend aus 96 Seiten, wird in Zwischenräumen von 2—3 Monaten erscheinen und apart abgegeben, deren jede den Subscribenten für 1 1/2 $\frac{1}{2}$ abgelassen wird. Der Subscriptionspreis für das Ganze, aus 4 Abtheilungen bestehend, ist nur 4 $\frac{1}{2}$, bis zum Erscheinen der ersten Abtheilung gültig, während dann der Ladenpreis von 16 $\frac{1}{2}$ eintritt.

Sammler erhalten auf sechs Exemplare Eins frei.

[9332.]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir meine Herren Collegen um gefällige baldige Angabe ihres Bedarfs.

französischer und englischer Journale für 1848

zu ersuchen.

Da manche Journale sich sehr rasch vergeifen, so könnte ich, bei späterem Eintreffen der Bestellung, vielleicht ausser Stande sein, dieselbe vollständig zu effectuieren.

Berlin, 15. Nov. 1847.

Achtungsvoll und ergebenst

A. Duncker's Separat-Conto.

[9333.] Als Neuigkeit wird in diesen Tagen versendet:

Schell, Th., Gesammte-Geschichte der Ober- und Nieder-Lausitz. Nach alten Chroniken und Urkunden bearbeitet. 1. Bd. 40 Bogen. gr. 8. brosch. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr ord. — 2 $\frac{1}{2}$ netto.

Handlungen, welche selbst wählen, wollen ihren Bedarf gefäll. verlangen.

Halle, 20. Novbr. 1847.

Ch. Graeger.

Angebotene Bücher.

[9334.] Ich biete an:

1 Atlas des oesterreichischen Kaiserthums. 40 Karten im grössten Folioformate. Wien im Verlage des Kunst- u. Industrie-Comtoirs 1805. Hftband., sehr gut erhalten zu 5 $\frac{1}{2}$.

F. König in Hanau.

[9335.] Wir offeriren und sehen Geboten entgegen:

1 Meyer's Conversationslex. I. 1.—12. II. 1.—16. III. 1.—18. IV. I. 1.—18. II. 1.—18. III. 1.—18. IV. 1.—22. V. 1.—18. VI. 1.—18. VII. I. 1.—18. II. 1.—18. III. 1.—18. VIII. 1.—18. IX. 1.—18. X. 1.—13. Alles bis jetzt Erschienenene.

Kürschner'sche Buchh.

[9336.] **J. Oberdorfer** in München offerirt zu beigesehtem Nettopreis gegen baar: 100 Gr. Stannis, D., zwei Lieder für Sopran od. Tenor m. Begleit. d. Piano-forte gedichtet u. in Musik gesetzt. (Ladenpreis 48 kr.) einzeln à 2 1/2 Ngr, zusammen 4 $\frac{1}{2}$.

[9337.] Schwab-Hall. Wir versenden so eben ein sehr reichhaltiges Verzeichniß von Romanen u. Theaterstücken zu herab-ges. Preisen; Rabatt 25 % franco Leipzig; ferner 1 Verz. von histor., genealog. und numismat. Werken in Folio u. Quarto; auch hiebei gestatten wir 25 % und liefern franco Leipzig.

F. F. Haspel'sche Buchh. in Schwab-Hall.

Gesuchte Bücher.

[9338.] Die **Keyser'sche** Buchhandlung in Erfurt sucht antiquarisch und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Univerfallericon der Tonkunst v. Schilling, complet.

[9339.] Wir suchen und bitten um vorherige Preisangabe:

Sammlung, Berliner, z. Beförderung der Arzneiwiss., d. Naturgeschichte u. (complet oder einzelne Hefte).

Freiburg i. B. Novbr. 1847.

Lippe & Comp.

[9340.] Wir suchen antiquarisch:

1 **Jimmernann**, Münchhausen.

Königsberg, den 16/11. 1847.

Vorländer'sche Sort.-Buchhdlg. Tag & Koch.

[9341.] Die **Schulz'sche** Buchh. in Hamm sucht antiquarisch unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 **Prechtl**, Encyclopädie, cpl.

1 **Romberg's** Zeitschrift (sämmtl. Jahrgänge).

[9342.] **G. S. Mittler** in Berlin sucht billig und bittet um Offerten:

1 **Rogebue's**, Aug. v., sämmtl. dram. Werke. Ausg. in 44 Bdn. Lpzg. 1827—29. Bd. 8., 23. u. 25. apart.

[9343.] Ich suche:

1 **Gabriel Fabricius** de Phoeniciae literatura. Roma 1803.

Bellermann de inscript. phoeniciis. Berlin 1810.

Lindberg de nummis et inscriptionibus.

Schubotho.

Akerblad de l'inscription égyptienne

und bitte um gefl. schleunige Angabe.

Levit.

[9344.] Ich suche wo möglich cpl. und gut gehalten:

1 **Heinsius** Bücherlexicon.

1 **Kayser's** Bücherlexicon

und sehe gefl. Offerten mit Preisangabe baldigst entgegen.

Leipzig.

Herrmann Bethmann.

[9345.] **J. H. Sievers** in Bismar sucht und bittet um gefl. Offerten:

1 **Springinsfeld**, des galanten Frauenzimmers curieuse Flöhjagd u. Gedruckt im Schwarzwald bei Stephan Rauchbarten (ist ca. 1680 erschienen).

- [9346.] Ich suche broschirt oder gebunden, aber ganz gut erhalten:
 Prutz, Gesch. des deutschen Theaters.
 — dramatische Dichtungen. Band 1. 2.
 Servinus, Gesch. d. deutschen National-
 literatur. 5 Bde.
 Schack, Gesch. des span. Theaters. 3 Bde.
 Depping, romancero. 1.—3.
 Conde Lucanor, por Keller.
 Seckendorff, span. Wörterbuch. 3 Bde.
 Steigentesch, Lustspiele. 2. A. 2 Bde.
 Deinhardstein, Theater. 2. A. 2 Bde.
 Klingemann, Theater. 3 Bde.
 — dram. Werke. 2 Bde.
 Grabbe, dram. Dichtungen. 2 Bde.
 — Juan u. Faust.
 — Hannibal.
 — die Hohenstaufen. 2 Bde.
 — Napoleon.
 — die Hermannsschlacht.
 Amalie von Sachsen, Orig. Beiträge.
 Neue Folge. Band 1.
 Werner, 24. Februar. 2. A. Epzg. 819.
 Immermann, Schriften. Band 1.—14.
 Jedlich, dram. Werke. 4 Bde.
 Büchner, Danton's Tod. Trkst. 835.
 Devrient, dram. u. dramaturg. Schrif-
 ten. 4 Bde.
 Benedix, gesammelte dram. Werke. Bd.
 1.—3.
 Guskow, dram. Werke. 4. u. 5. Bd.
 — Beiträge zur deutschen Bühne. 1844.
 Bd. 1.—3.
 Köster, Schauspiele.
 — Heinrich IV. Trilogie.
 Robert, die Macht der Verhältnisse. 819.
 Platen, gesammelte Werke. A. in e. Bde.
 Lenau, Gedichte. Stuttg. 844. 16. 2 Bde.
 — die Albigenfer.
 — Savonarola.
 — Faust.
 Grün, Gedichte. 5. A. 1844.
 — der letzte Ritter.
 — Schutt. 6. A.
 Aussenberg, sammtl. Werke. 21 Bde.
 Contessa, sammtl. Schriften. 9 Bde.
 Holtei, Theater in 1 Bde. Breslau 845.
 Braun v. Braunthal, Faust.
 — die Großspforte.
 — Graf Julian.
 Schütz, Karl d. Kühne.
 — Graf v. Gleichen.
 — Lacrimas.
 — Niobe.
 — Graf v. Schwarzenberg.
 — dram. Wälder.
 G. H. Wagner, Theater.
 Zschokke, sammtl. Schriften. 40 Bde.
 Haring, d. Student v. Salamanca.
 Reinbeck, sammtl. dram. Werke. 6 Bde.
 Allgemeine Gartenzeitung von Fr. Otto u.
 Alb. Dietrich. Jahrgg. 1840 bis 46 incl.
- Cochem, Exempelbuch, cplt. oder einzelne
 Theile.
 — Historybuch, ebenso.
 Heiligenlexica (neueste).
 Maria v. Agreda, geistl. Stadt Gottes,
 lat. u. deutsch.
 Pergmayr's Schriften.
 Ribadeneira, Leben d. Väter, deutsch.
 Yepes, chronicon.
 v. Selchow, Gesch. d. in Deutschld. geltenden
 fremden und einheimischen Rechte. Goett.
 1789. 8. Nur diese Ausgabe.
 Bei gef. Offerten bitte Druckort, Jahr und
 Bändezahl angeben zu wollen.
 Augsburg, im Novbr. 1847.
 Biretti'sche Ant.-B.-Bdlig.
 F. Butsch.
- [9347.] Ich suche antiquarisch und bitte um
 vorherige Preisangabe:
 1 Klüber, Acten des Wiener Congresses. cplt.
 1 Koch (A. Schoel) histoire des traités de
 paix de l'Europe, depuis la paix de West-
 phalie jusqu'au traité de Paris du 20 Nov.
 1815. Paris.
 Leipzig. J. M. C. Armbruster.
- [9348.] M. Kymmel in Riga sucht unter
 vorheriger Preisangabe:
 1 Drumann, Geschichte Roms. 6 Bde.
 1 Cicero's sämtliche Werke von Klog. 2 Bde.
 1 — Tusculanarum disp. v. Moeser. 3 voll.
 1 Rudimanni rudimenta ling. lat. herausg. v.
 Böttiger.
- [9349.] A. F. Köhler in Leipzig sucht:
 1 Scribonius, composit. medicament. ed. Bem-
 hold. Strassburg 1786, König.
 1 Mosheim, Kirchengeschichte.
 1 Barmer Missionsblatt 1845, 46.
 1 Seraphin. Blumengärtlein oder geistl. Ex-
 tracte aus J. Böhme's Schriften.
 1 Auserlesene Extracte aus d. gesalbten Brie-
 fen des Mannes Gottes J. W. Ueberfeld.
 1 Jenisch, Vergleichung von 14 älteren und
 neueren Sprachen. Berlin 1796.
 1 Birkholz, Cicero medicus. Leipzig 1813.
- [9350.] Eduard Hölzel in Dümäs sucht und
 bittet um Preis-Angabe:
 1 Kaufler, Schlachten-Atlas. complet.
 1 Convers.-Lexikon. Brockhaus. 8. Aufl.
 10.—12. Band.
 1 Zschokke's Werke. Taschen-Ausg. 6. oder
 7. Aufl. 9. Band.
- [9351.] Ferdinand Hirt in Breslau sucht
 unter vorheriger Preisangabe:
 1 Schiebe, Universal-Lexikon der Handelswis-
 senschaften. 3 Bde. gr. 4. Leipzig 1837
 —1839.
- [9352.] Die Hinterskirch'sche Hofb. in Do-
 naueschingen sucht billig:
 1 Sturm, Flora. cplt.
- [9353.] Die F. F. Haspel'sche Buchh. in
 Hall sucht folgende Holländer Octav-Aus-
 gaben latein. u. griech. Classiker in Anzahl:
 Appian. Amst. 1670. 2 Vol. — Arrian.
 Amst. 1683. — Aulus Gellius. 1666. Clau-
 dian. 1665. — Curtius Rufus. 1673. — Flo-
 rus. 1674. — Horatius. 1670. — Iustus.
 1669. — Livius. — Macrobius. 1670. —
 Martialis. 1670. — Minucius Felix 1672.
 — Mythographi latini. 1681. — Ovid. 3 Vol.
 1670. — Plautus. 1669. — Plinius. 1675.
 — Polybius. 1670. — Quintilian. 1665. —
 Sallust. 1665. — Seneca. 1682. — Severus.
 1665. — Statius. 1671. — Suetonius. 1647.
 — Tacitus. — Terentius. 1669. — Val.
 Maximus. 1670. — Vegetius Renuus. 1670.
 — Virgil.
 Auch alle hier nicht genannten
 Classiker.
- [9354.] Emil Baensch in Magdeburg sucht
 unter vorheriger Preisangabe:
 1 Goelis, Vorschläge zur Verbesserung der
 körperlichen Erziehung der Kinder.
- [9355.] G. W. Kuchler in Darmstadt sucht
 billig:
 1 Heinsius Bücherlexikon, die Jahre 1824—
 1828. ap.
 1 Kayser's Bücherlexikon, selbe 1832—1841.
 1 Hinrichs Bücher-Verzeichniß, selbe 1829 bis
 1831. 1842. 1843. 1844. 1. Sem.
 1845. 2. Semester, 1846 umfassend.
- [9356.] Ed. Bühler in Libau sucht:
 1 Börne's Briefe a. Paris. 2 Bde.
- [9357.] Eduard Hölzel in Dümäs sucht unter
 vorheriger Preis-Anzeige:
 1 Lohre, evangelische Milch in 3fachen Predige-
 ten. 6 Bände. Augsburg, M. Rieger.
 1753—1765.
- [9358.] S. Landsberger in Gleiwitz sucht:
 1 Schönlein's Pathologie.
- [9359.] Joh. Milikowski in Lemberg sucht
 unter vorheriger Anzeige:
 1 Cicero's Paradora, deutsch von Dertel
 (Gassert in Ansbach), fehlt.
 1 Virgil's Werke. 1. Aeneis, übers. 1819
 (Warrentropp), fehlt.
 1 Martens, über die Existenz eines positiven
 europ. Völkerrechts. Göttingen 1787, fehlt.
- [9360.] J. P. Gric in Hamburg sucht:
 1 Rademacher, Erfahrungsheilmittellehre. Bd. 1.
 (fehlt beim Verleger).
 Hamburg, 20. Nov. 1847.
- [9361.] Franz Thimm in London sucht und
 bittet um Angabe des niedrigsten Baar-
 Preises:
 Wilhelm von Humboldt's Werke. 5 vols.
 Kotzebue's Theater. 40 vols. oder eine frü-
 here Ausgabe, beide Werke müssen gebunden
 und wie neu sein.

- [9362.] **F. Sanke** in Zürich sucht billig:
2—3 Planetenbuch. Frankft., Brönner.
2 Oeuvres posthum. d'un philosophe inconnu.
(St. Martin). 2 vols. Tours 807.
2 l'Esprit d. choses; (p. le même St. Martin.)
2 vols. Paris 800.
2 Böhme, Jak., Werke. Amsterd. 1682 od.
1710 od. 1730.
1 Bronikowsky, Polen im 17. Jahrh.
1 — Beit.
1 — Magyaren. 7 Thle.
NB. Diese 3 Werke v. Bronik. nur in
rein gehaltenen unbeschnitt. Explan.
1 Spieß, d. 12 schlafend. Jungfrauen. brosch.,
rein gehalt.
1 Pückler, Bildersaal. Hallberger. brosch., rein
gehalt.
- [9363.] **Williams & Morgate** suchen:
1 Nova acta academica. (Bonn, Weber.)
1 Kastner's Archiv für Naturlehre. 1.—18.
Band u. Neue Folge 1.—9. Band.
1 Wiegmann's Archiv für Naturgeschichte.
1.—12. Jahrgang.
- [9364.] Die **H. Reissner'sche** Buchhandlg. in
Glogau sucht:
1 v. d. Velde, Lichtensteiner.
1 Stampeel, Mathilde etc. 1. Bdchn.
und offerirt:
1 Histoire abrégée des traités de paix par
F. Schoell. 4 vol. gr. 8., ganz neu für
15 \mathcal{R} baar.
- [9365.] **Lippert & Schmidt** in Halle suchen
billig:
Aringhi, P., Roma subterranea. Rome 650
ou Cologne. 659. 2 tom.
Boldetti, Osservazioni sopra Rom. 720.
Calmet, diction. histor. Supplem. 2 vol. ap.
Par. 722. Fol.
St. Basil, opera. Ed. Bened. 3 voll. Fol.
tom. III. ap.
St. Bernard, opera. Ed. Bened. 1680. tom.
II. ap.
St. Jerome, opera. Ed. en 5 vol. tom. IV. ap.
St. Epiphani opera. 1662. Fol. tom. I. ap.
St. Joannis Damasc. Fol. 1712. tom. II. ap.
Biblioth. max. St. Patr. en 27 voll. Fol. Lyon.
vol. 2. 7. 17.
Histoire de la ville et de tout l. Div. de Pa-
ris p. l'Abbé Lebeuf. 15 vols. in 12. vol.
1. 8. 12. 14. 15.
Dictionaire généalogique. 7 vols. Paris 757.
Athanasii opera. 4 voll. Fol. Patavii 777.
Vol. II. pag. 517—520 ap.
- [9366.] **J. Oberdorfer** in München sucht
unter vorher. Preisanzeige:
1 Leo, Lehrb. d. Universalgeschichte. 6 Bde.
1 M. Cochem, Crempelbuch.
1 Jeanjean, Predigten.
1 Lambeck, heil. Benedictinerjahr.
1 Maria v. Jesu, d. Stadt Gottes.

[9367.] Ich suche billig und bitte um Preisanz-
gabe von:
Bettina, die Gunderode. 2 Thle.
— — Briefwechsel Göthe's mit einem Kinde.
3 Thle.
Leipzig, im Novbr. 1847.
C. H. Reclam sen.

[9368.] **J. Oberdorfer** in München sucht u.
bittet um Preisanzeige:
1 Luciani opera, gr. lat. ed. Bipont. Vol. 10
spart.
1 Matthiffon, Iyrische Anthologie. Bd. 3 apart.

[9369.] Die **F. F. Gaspel'sche** Buchh. in Hall
sucht:
50 Venator, Fremdwörterbuch.
1 Schlichtegroll, Nekrolog. 1792. 1. Bd.
1796. 9. Bd. 99. 2. Bd. 1800. 2. Bd.
Nekrolog f. d. 19. Jahrh. 3. u. 5. Bd.
1 Pantheon. Stuttgt. Hoffmann. 12. 16.
24. Bd.
1 Denkbuch d. Revolution. 3. Lief. Mem-
mingen 1816.
1 Buri, Abh. v. Bauerngütern.

[9370.] **Karl Tauchnitz** in Leipzig sucht:
1 Rosenmüller, Beantwortung der Frage:
Warum nennen wir uns Protestanten?
Leipzig, Barth 1791. 3 \mathcal{R} .

[9371.] **C. A. Schwetschke und Sohn** in
Halle suchen unter vorheriger Preisanzeige:
Prechtl, technologische Encyclopädie. 1.—15.
Bd. Stuttgart.
Spangenberg's Adelspiegel. 2 Bde. Folio.

[9372.] **G. F. Kettembeil** in Frankfurt a/M.
sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 St. Augustini opera. 11 voll. Paris
679/700. Folio.
Auch andere Ausgaben.
1 Borger, de mysticismo.
1 Feuerlein, de genuina ratione probandi a
consensu gentium existentium Dei.
1 Gerhardi loci theologici. 22 voll. Tub.
762/89. 4.
1 Mureti opera. 4 voll. Lugd. B. 789.
1 Tauleri opera ed. Laur. Surius. Colon. 548.
Folio.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9373.] Bitte um Zurücksendung
von

Hamm's Katechismus,
Buchner's Samenersparung und
Elsner's Schafzucht,
wovon die ersten zwei gänzlich fehlen, von letz-
terem nur noch wenige Explre. auf dem Lager sind.
Diejenigen geehrten Handlungen, welche
Expl. ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, wer-
den mich durch gest. baldige Remission zu vielem
Danke verpflichten.
Leipzig. **Otto Spamer.**

[9374.] Höfliche Bitte!

(Anstatt Circulair.)

Wir ersuchen, Alles, was Sie von Castelli's
Werken zurückzusenden berechtigt sind, Ihren dies-
jährigen Remittenden beizufügen. Der Um-
stand, daß Castelli nunmehr in andern Verlag
übergegangen, veranlaßt uns zu dieser Bitte,
deren genaue Beachtung wir Ihnen freundlichst
empfehlen.

Alles später als zur D.-N. 1848 Eintref-
fende können wir nicht mehr acceptiren.
Wien, 8. Nov. 1847.

Ergebenst

A. Pichler's Witwe.

Gehülfsstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[9375.] Stellegesuch.

Ein junger Mann, der bereits sieben Jahre
im Buchhandel thätig, und empfehlende Zeug-
nisse seiner bisherigen Principale beibringen kann,
sucht ein anderweitiges Engagement in einem
Sortiments- oder Leipziger Commissionsgeschäft;
der Eintritt könnte nöthigen Falles sogleich er-
folgen.

Herr Joh. Friedr. Hartnoch ertheilt
nähere Auskunft auf die betreffenden Anfragen.

[9376.] Ein militärfreier junger Mann, seit
zehn Jahren im Buchhandel, der französischen
und englischen Sprache vollkommen mächtig, mit
der lateinischen und italienischen nicht unbekannt,
sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Ge-
hülfsstelle. Zur selbstständigen Führung einer
Buchhandlung und Buchdruckerei, wobei er franz.,
englische und deutsche Correcturen besorgen
könnte, sowie zur Redaction eines Lokalblattes
ist er durch wissenschaftliche Bildung und mehr-
jährige Uebung befähigt. Herr Chr. E. Koll-
mann in Leipzig hat die Güte, auf gef. Anfra-
gen Auskunft zu ertheilen.

[9377.] Den Herren Prinzipalen, welche für
nächste Ostern einen Gehülfs suchen, wird ein
mit guten Zeugnissen versehener junger Mann,
welcher bereits in einigen nicht unbedeutenden
Handlungen conditionirt hat und seine jetzige
Stelle in einem gangbaren Sortimentsgeschäfte,
die er bereits seit 2 Jahren inne hat, nur ver-
läßt, um sich noch weiter auszubilden, von sei-
nem jetzigen Principale bestens em-
pfohlen. Gefällige Offerten werden unter
L. H. F. # 8442 durch die löbl. Redaction
d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[9378.] Auktions-Anzeige.

Die von der verstorbenen Frau von Wolzo-
gen, der Schwägerin Schillers, hinterlassene,
nicht unbedeutende Bibliothek soll Mitte Februar
hier versteigert werden. Cataloge über dieselbe
sind durch mich zu beziehen und werde ich einge-
hende Aufträge gewissenhaft und billig besorgen.
Jena, den 20. Nov. 1847.

C. Hochhausen.

